



Sozial-Betriebe-Köln
gemeinnützige GmbH

*Geplant wohnen
- und mehr.*



Programm 2025

SBK-Fortbildungsinstitut

Impressum

Herausgeber:

SBK Sozial-Betriebe-Köln gemeinnützige GmbH
Boltensternstraße 16
50735 Köln-Riehl

Verantwortlich:

Nicola Uthmann

Gestaltung:

Georg Kaufmann

Druck:

SBK - Werkstätten für Menschen mit Behinderung
Poller Kirchweg 60 - 80
51105 Köln
info@sbkdruck.de

SBK

Fortbildungsprogramm

2025

**„Man sollte sich nicht schlafen legen, ohne sagen zu können,
dass man an diesem Tag etwas gelernt hat.“**

(Georg Christoph Lichtenberg, deutscher Physiker und Forscher)

Liebe Leser*innen,

herzlich willkommen zum aktuellen Fortbildungsprogramm der Sozial-Betriebe-Köln.

Die Anforderungen an unsere Aufgaben, egal in welchem Bereich, werden zunehmend komplexer und nehmen rasant zu. Daher ist es entscheidend, dass wir uns nicht nur auf unser bisheriges Wissen verlassen, sondern täglich dazulernen.

Tägliches Lernen, wie es Lichtenberg in seinem Zitat zum Ausdruck bringt, bedeutet nicht nur, neue Techniken oder theoretische Konzepte zu erarbeiten – es bedeutet auch, die eigene Praxis zu reflektieren, Erfahrungen auszutauschen und offen für Veränderungen zu sein. Nicht nur der Pflegeberuf lebt von der Fähigkeit, sich auf unterschiedliche Situationen einzustellen und das Beste für die uns anvertrauten Menschen zu erreichen, gleiches gilt auch für alle anderen Mitarbeitenden, die bei den SBK arbeiten. Um dies zu gewährleisten, ist es sehr wichtig, stets neugierig und wissbegierig zu bleiben.

Genau hier setzt unser Fortbildungsprogramm an und bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr Wissen zu erweitern, neue Perspektiven zu gewinnen und sich über aktuelle Entwicklungen in Ihren Fachgebieten auszutauschen. Wir möchten Sie darin unterstützen, in Ihrem Beruf weiterhin mit Engagement und Kompetenz zu arbeiten, sich aber auch beruflich wie persönlich weiterentwickeln zu können.

Beim Durchstöbern des Heftes werden Sie neben Bewährtem und Bekanntem auch neue Seminare zu aktuellen Herausforderungen im Berufsalltag entdecken, wie z.B. Angebote zur Vorbehaltlichen Pflege. Mit so genannten „Refresher-Angeboten“ möchten wir Teilnehmende von vergangenen Weiterbildungen einladen, das Gelernte noch einmal in Erinnerung zu rufen und einen frischen Blick auf die Umsetzung im beruflichen Alltag zu werfen.

Wir danken für Ihr großes Interesse an den Seminaren und auch für Ihre zahlreichen Anregungen und Rückmeldungen. Viel Freude bei Ihren Seminarbesuchen in 2025 wünschen Ihnen

Gabriele Patzke
Geschäftsführerin

Nicola Uthmann
und das Fortbildungsteam

Informationen für Beschäftigte der SBK

Für Beschäftigte der SBK sind die Fortbildungen kostenlos!

Die Fortbildungszeiten gelten als Dienstzeiten!

**Die Anmeldung ist ab 2025 nur noch digital über die App FortbildungsPlan möglich.
Wenden Sie sich an Ihre*n Vorgesetzte*n,
um angemeldet zu werden.**

Leitungskräfte, die zur digitalen Anmeldung Fragen haben oder eine Auffrischung zum Vorgehen benötigen, wenden sich bitte an Frau Uthmann.

Anmeldebestätigung und Warteliste:

Sie erhalten rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung eine **Anmeldebestätigung** bzw. die Information über einen **Wartelistenplatz** oder eine **Absage**.

Bescheinigung:

Eine Teilnahmebescheinigung erhalten Sie nur für die Teilnahme an Veranstaltungen, die 8 Unterrichtsstunden und mehr umfassen. Für Veranstaltungen unter 8 Unterrichtsstunden gibt es KEINE Teilnahmebestätigung.

Abmeldung:

Abmeldungen sind **unverzüglich** vorzunehmen und **werden nur schriftlich oder per E-Mail entgegengenommen!**

Bei **kurzfristigen Absagen 24 Stunden oder weniger vor Veranstaltungsbeginn** bitten wir um unmittelbare telefonische Benachrichtigung unter Tel.: 0221 7775-1122 oder 1123.

Informationen für externe Teilnehmende

Fortbildungen:

Unser Programm inklusive Informationen zu freien Plätzen und Anmeldeformalitäten finden Sie auf unserer Internetseite: <https://sbk-koeln.de/arbeit-engagement/fortbildung/>

Teilnahmegebühr:

Die Teilnahmegebühr schließt Getränke und bei ganztägigen Veranstaltungen ein Mittagessen mit ein. Eine Rechnung über die Teilnahmegebühr wird Ihnen nach der Buchung der Veranstaltung übermittelt. Erst nach der Zahlung der Gebühr, haben Sie sicher einen Platz in dem Seminar. Bitte beachten Sie unsere Stornofristen – siehe Abmeldung.

Benachrichtigung:

Sie erhalten rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung eine Anmeldebestätigung bzw. eine Absage oder eine Information über einen Platz auf der Warteliste per E-Mail oder per Post von den SBK.

Abmeldung:

Sollte Ihnen die Teilnahme an einer bereits gebuchten Veranstaltung nicht möglich sein, melden Sie sich bitte umgehend bei den SBK-Fortbildungen ab, unter Tel.: 0221 7775 1123 oder per E-Mail: fortbildung@sbk-koeln.de.

Erfolgt keine Abmeldung mindestens drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn, werden keine Gebühren erstattet.

Inhouseveranstaltungen für Sie und Ihr Team

Gerne organisieren wir für Ihr SBK-Team spezielle Inhouseangebote, die gezielt auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind.
Dieses Angebot gilt für alle Bereiche und Abteilungen der SBK.

Mindestteilnehmerszahl: 5 Personen

Wenden Sie sich gern direkt an Frau Uthmann oder füllen Sie den Antrag auf Inhouse-Schulung aus, den Sie auf der SharePointseite finden.

Uns liegen gezielte, individuelle Schulungen am Herzen, deshalb zögern Sie nicht, einfach mal unverbindlich anzufragen.

Inhalt

Vorwort	5
Informationen für Beschäftigte der SBK	6
Informationen für externe Teilnehmende	7
Inhouse-Schulungen	9
Inhalt	10
Monatliche Kurzübersicht	16
Grundlagenwissen	27
Willkommen bei den SBK	28
Hygiene: Grundlagen für Ihren Arbeitsalltag	29
Ausbildung zum/zur Brandschutzhelfer*in	30
Brandschutzhelfer*innen - Auffrischungsseminar	31
„Sicherheitsbeauftragte“ – Aufbauseminar	32
Grundlagen im Umgang mit Lebensmitteln im Wohnbereich	33
Lebensrettende Sofortmaßnahmen	34
Kommunikation und Selbstorganisation	35
Gewaltfreie Kommunikation im beruflichen Alltag	36
Zeitmanagement	37
Du hast mir nichts zu sagen! Kommunikation zwischen verschiedenen Berufsgruppen	38
Verbindende Kommunikation trainieren! Vertiefungsworkshop Gewaltfreie Kommunikation	39

Mit „schwierigen“ Menschen umgehen	40
Wie sage ich es richtig? Kritik äußern, Lob aussprechen	41
Kommunikation mit Angehörigen	42

Pflege **43**

Angebote für alle Pflegenden

Grundlagen der Sterbebegleitung	44
Sterbebegleitung Intensivseminar	45
Warum kneift die mich? Gewalt in der Arbeit mit Senioren*innen	46
Vielfalt leben – sich positionieren!	47
Notfallmanagement: Sicher handeln in Notfallsituationen	48
Perspektivwechsel	
Sensibilisierungstraining: Mein Gegenüber verstehen	49
Deeskalationstraining speziell für die Arbeit mit Senioren*innen	50
Volkskrankheit Mangelernährung/Malnutrition – Was ist zu tun?	51
Sicherer Umgang mit Schluckstörungen – Halbtagsfortbildung	52
Kinaesthetik: Mobilität fördern und erhalten	53
Sexualität im Alter	54
Wenn es brenzlig wird: Reagieren auf körperliche Angriffe	55
Let´s talk about ... Demenz	56
Wichtige psychiatrische und neurologische Aspekte in Pflege und Betreuung – Vortragsreihe mit Dr. Julia Bakre	57

Angebote für Pflegefachkräfte **59**

Den Werdenfelser Weg umsetzen	
Freiheitseinschränkende Maßnahmen reduzieren	60
Vorbehaltliche Tätigkeiten	
Wer hat welche Aufgaben und Zuständigkeiten?	61

Inhalt

Interne Audits	62
Positionierung und Maßnahmen zur Bewegungsförderung Refresher für Pflegefachkräfte zum Thema Lagerung	63
Pain Nurse Rezertifizierung Neue Leitlinie - chronischer nicht tumorbedingter Schmerz	64
Tipps und Tricks rund um die Wundversorgung	65
Refresher-Kurs für Hygienebeauftragte	66
Umgang mit Arzneimitteln in der Pflegepraxis	67
Depressionen im Alter – Wenn alte Menschen schwermütig werden	68
Traumatasensibel pflegen, betreuen & begleiten	69
Expertenstandards in der Pflege praktisch anwenden	70
Qualitätsmanagement: MD Prüfungen der Qualität	71
Prophylaxe in der Pflege	72
Gesprächsführung SIS®	73
Refreshertag für Gerontofachkräfte – Wissen auffrischen und vertiefen	74
Update über die nationalen Expertenstandards in der Pflege	75
Mit dem MDK eine Sprache sprechen – Das Fachgespräch meistern	76
Praxisanleitung in der Pflege	77
Fit für die Praxisanleitung – Pflichtfortbildung	78
Angebote für Pflegefachassistent*innen, Pflegeassistent*innen und Pflegehelfer*innen	79
Medikamentenmanagement für Pflegefachassistenten*innen	80
Positionierung und Maßnahmen zur Bewegungsförderung speziell für Pflegehelfer*innen und Pflegefachassistent*innen	81
Professionelle Beobachtung	82
Schmerzerkennung bei Demenz	83
Vorbehaltliche Tätigkeiten – Welche Aufgaben und Zuständigkeiten habe ich als Pflegefachassistent*in oder Pflegehilfskraft?	84

Ergänzungsqualifikation "Behandlungspflege für Pflegeassistent*innen" 5täglich	85
Pflaster drauf und gut? Wundversorgung für Pflegefachassistent*innen und Pflegehelfer*innen	86
Demenz: verstehen – Speziell für Pflegehelfer*innen und Pflegefachassistenten	87
Sprachkurs: Dementisch Gelingende Kommunikation mit Menschen mit Demenz	88
Soziale Betreuung	89
Angebote für Fachkräfte/Betreuungsassistent*innen nach §43b	
Aktivierung am Pflegebett	90
Aromapflege und -kultur in der Begleitung von Menschen	91
Begleitendes Nichtstun	92
Begleitung Gestalten	93
Kraut und Blüte – Gärtnern mit Senioren*innen und Menschen mit Demenz	94
Beschäftigungsmöglichkeiten an das Krankheitsstadium anpassen	95
Depressionen im Alter – Wenn alte Menschen schwermütig werden	96
Menschen mit dementiellen Veränderungen begleiten & betreuen	97
Gedächtnistraining	98
Sinne wecken bei Menschen im letzten Stadium der Demenz	99
Vertiefungstag für Betreuungskräfte	100
Sprachkurs: Dementisch Gelingende Kommunikation mit Menschen mit Demenz	101
Bewegte Begegnung Praktische Ideen für einen bewegten Betreuungsalltag	102
Weitere Angebote für Mitarbeitende der Sozialen Betreuung	103

Inhalt

Eingliederungshilfe und WfbM 107

Kinästhetik: Schnuppertag für Mitarbeitende aus der Eingliederungshilfe & den Werkstätten	108
Professionelle Gestaltung von Nähe und Distanz	109
Demenz bei Menschen mit geistiger Beeinträchtigung	110
Trauerbegegnung und Trauerbegleitung bei Menschen mit Beeinträchtigungen – Sich sicher fühlen und hilfreich sein	111
Pädagogische Maßnahmen in der Betreuung von Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung	112
Doppeldiagnosen	113
Pflegerische Intervention im Bereich Menschen mit Beeinträchtigung Basiswissen	114
Grundlagenschulung zum „TEACCH-Ansatz“	115
Update Expertenstandards	116
Borderline - Syndrom (Angebot der GWK)	117
Asperger - Syndrom (Angebot der GWK)	118
Ich habe dir schon tausend Mal gesagt (Angebot der GWK)	119

IT - Angebote 121

Outlook Grundlagen	122
Outlook Aufbaukurs	123
Excel – Grundlagen	124
IT Impulse - 2 Std. Training - Serienbriefe (Onlineseminar)	125
IT Impulse - 2 Std. Training - Excel - Basis / Einfache Formeln und Funktionen (Onlineseminar)	126
IT Impulse - 2 Std. Training - Excel - Basis / Rechnen mit Datum & Zeit (Onlineseminar)	127

IT Impulse - 2 Std. Training - Formatvorlagen beherrschen (Onlineseminar)	128
IT Impulse - 2 Std. Training - Outlook - Ordnung im Postfach (Onlineseminar)	129

Weiterbildungen **131**

Basiskurs zur Erlangung des Qualifikationsniveaus 2	132
Intensivkurs zur Vorbereitung auf die Externenprüfung zur Erlangung des Qualifikationsniveaus 3	134
Ausbildung und Qualifizierung bei den SBK	136
Lageplan	137

Monatliche Kurzübersicht

Termine	Nr.	Kurztitel	Seite
Januar			
06.01. Start Weiterbildung	676	Basiskurs zur Erlangung des Qualifikationsniveaus 2	132
16.01. 09.00 - 12.30 Uhr	893	Outlook Grundlagen	122
16.01. 13.15 - 16.00 Uhr	759	Outlook Aufbaukurs	123
24.01.	890	Asperger - Syndrom (Angebot der GWK)	118
28.01.-30.01.	665	Fit für die Praxisanleitung	78
Februar			
07.02.	770	Willkommen bei den SBK	28
07.02.	880	Qualitätsmanagement: MD Prüfungen der Qualität	71
10.02.	879	Excel – Grundlagen	124
17.02.	885	Doppeldiagnosen	113
18.02.-19.02.	889	Update Expertenstandards	116
19.02.-20.02.	848	Professionelle Gestaltung von Nähe und Distanz	109
20.02.	818	Sprachkurs: Dementisch Gelingende Kommunikation mit Menschen mit Demenz	88/101
24.02.	892	Borderline - Syndrom (Angebot der GWK)	117

Monatliche Kurzübersicht

Termine	Nr.	Kurztitel	Seite
24.02.-26.02.	666	Fit für die Praxisanleitung	78
25.02.	822	Sinne wecken bei Menschen im letzten Stadium der Demenz	99
26.02.	823	Beschäftigungsmöglichkeiten an das Krankheitsstadium anpassen	95
27.02.	803	Professionelle Beobachtung	82
März			
10.03.	828	Vorbehaltliche Tätigkeiten Wer hat welche Aufgaben und Zuständigkeiten? (Für Pflegefachkräfte)	61
11.03.	777	Kommunikation mit Angehörigen	42
12.03.-13.03.	815	Vertiefungstag für Betreuungskräfte	100
17.03.	827	Vorbehaltliche Tätigkeiten Welche Aufgaben und Zuständigkeiten habe ich als Pflegefachassistent*innen oder Pflegehilfskraft?	84
17.03.-18.03.	782	Deeskalationstraining speziell für die Arbeit mit Senioren*innen	50
18.03.	830	Update über die nationalen Expertenstandards in der Pflege	75
19.03.	788	Den Werdenfelser Weg umsetzen. Freiheitseinschränkende Maßnahmen reduzieren	60
19.03.	846	Vortragsreihe mit Dr. Julia Bakre Vortrag 1: Parkinson	57

Monatliche Kurzübersicht

Termine	Nr.	Kurztitel	Seite
19.03.	898	IT Impulse - 2 Std. Training - Outlook - Ordnung im Postfach Onlineseminar	129
20.03.	859	Brandschutzhelfer*in - Auffrischungsseminar	31
20.03.	870	Du hast mir nichts zu sagen! Kommunikation zwischen verschiedenen Berufsgruppen	38
20.03.	791	Schmerzerkennung bei Demenz	83
24.03.	817	Begleitendes Nichtstun	92
25.03.	793	Medikamentenmanagement für Pflegefachassistent*innen	80
25.03.-27.03.	667	Fit für die Praxisanleitung	78
26.03.	798	Demenz verstehen Speziell für Pflegehelfer*innen und Pflegefachassistenten	87
31.03.	787	Depressionen im Alter – Wenn alte Menschen schwermütig werden	68/96

April

01.04.	894	IT Impulse - 2 Std. Training - Serienbriefe (Onlineseminar)	125
01.04. 9-12 Uhr	800	Positionierung und Maßnahmen zur Bewegungsförderung (Pflegeassistent*innen)	81
01.04. 13-16 Uhr	801	Positionierung und Maßnahmen zur Bewegungsförderung (Pflegeassistent*innen)	81

Monatliche Kurzübersicht

Termine	Nr.	Kurztitel	Seite
02.04.	856	Ausbildung zum/zur Brandschutz- helfer*in	30
02.04.	853	Tipps und Tricks rund um die Wundversorgung	65
03.04.	776	Zeitmanagement	37
04.04.	771	Willkommen bei den SBK	28
07.04.	792	Kraut und Blüte - Gärtnern mit Seni- or*innen und Menschen mit Demenz	94
08.04.-10.04.	668	Fit für die Praxisanleitung	78
09.04.	807	Let´s talk about ... Demenz	56
10.04.	814	Sexualität im Alter	54
28.04.	832	„Sicherheitsbeauftragte“ – Aufbauseminar	32
29.04.	860	Brandschutzhelfer*in - Auffrischungsseminar	31
29.04.	849	Vortragsreihe mit Dr. Julia Bakre Vortrag 2: Neurologisch-psychiatrische Fallbesprechung	57
Mai			
05.05.	843	Aromapflege und -kultur in der Begleitung von Menschen	91
06.05.	784	Warum kneift die mich? Gewalt in der Arbeit mit Senioren*innen	46
07.05.	871	Aktivierung am Pflegebett	90
08.05.	824	Gedächtnistraining	98

Monatliche Kurzübersicht

Termine	Nr.	Kurztitel	Seite
08.05.	876	Traumatasensibel pflegen, betreuen & begleiten	69
13.05.-15.05.	669	Fit für die Praxisanleitung	78
13.05.-14.05.	810	Grundlagen der Sterbebegleitung Person-zentrierte Begleitung bei Abschied, Sterben, Tod und Trauer	44
14.05.-15.05.	886	Pädagogische Maßnahmen in der Betreuung von Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung	112
19.05.+20.05.	816	Bewegte Begegnung Praktische Ideen für einen bewegten Betreuungsalltag	102
19.05. Start Weiterbildung	704	Intensivkurs zur Vorbereitung auf die Externenprüfung zur Erlangung des Qualifikationsniveaus 3	134
21.05.-22.05.	841	Mit „schwierigen“ Menschen umgehen	40
22.05.	861	Brandschutzhelfer*in - Auffrischungsseminar	31
27.05	790	Mit dem MDK eine Sprache sprechen Das Fachgespräch meistern	76
27.05.	895	IT Impulse - 2 Std. Training - Formatvorlagen beherrschen Onlineseminar	128
Juni			
02.06.-04.06.	670	Fit für die Praxisanleitung	78
03.06.	794	Medikamentenmanagement für Pflegefachassistent*innen	80

Monatliche Kurzübersicht

Termine	Nr.	Kurztitel	Seite
04.06.	821	Begleitung gestalten	93
06.06.	772	Willkommen bei den SBK	28
17.06.	796	Umgang mit Arzneimitteln in der Pflegepraxis	67
18.06.	826	Menschen mit dementiellen Veränderungen begleiten & betreuen	97
25.06.	862	Brandschutzhelfer*in - Auffrischungsseminar	31
27.06.	881	Expertenstandards in der Pflege praktisch anwenden	70
30.06.	844	Demenz bei Menschen mit geistiger Beeinträchtigung	110
Juli			
02.07.	888	Pflegerische Intervention im Bereich Menschen mit Beeinträchtigung Basiswissen	114
03.07.	857	Ausbildung zum/zur Brandschutz- helfer*in	30
07.07.	891	Ich habe dir schon tausend Mal gesagt (Angebot der GWK)	119
August			
08.08.	773	Willkommen bei den SBK	28
21.08.	863	Brandschutzhelfer*in - Auffrischungsseminar	31

Monatliche Kurzübersicht

Termine	Nr.	Kurztitel	Seite
27.08.	851	Kinästhetik: Mobilität fördern und erhalten	53
27.08.-28.08.	780	Gewaltfreie Kommunikation im beruflichen Alltag	36
28.08.	847	Kinästhetik: Schnuppertag für Mitarbeitende aus der Eingliederungshilfe & den Werkstätten	108
29.08.	883	Gesprächsführung SIS®	73

September

01.09.	795	Lebensrettende Sofortmaßnahmen	34
01.09.	829	Vorbehaltliche Tätigkeiten Wer hat welche Aufgaben und Zuständigkeiten?	61
02.09.	803	Volkskrankheit Mangelernährung/ Malnutrition – Was ist zu tun?	51
04.09.-05.09.	887	Grundlagenschulung zum „TEACCH-Ansatz“	115
05.09.	896	IT Impulse - 2 Std. Training - Excel - Basis / Einfache Formeln und Funktionen (Onlineseminar)	126
09.09.	864	Brandschutzhelfer*in - Auffrischungsseminar	31
09.09.	831	Update über die nationalen Expertenstandards in der Pflege	75
09.09.	845	Notfallmanagement: Sicher handeln in Notfallsituationen	48

Monatliche Kurzübersicht

Termine	Nr.	Kurztitel	Seite
10.09.	808	Let´s talk about ... Demenz	56
11.09.	804	Professionelle Beobachtung	82
15.09.	868	Grundlagen im Umgang mit Lebensmitteln im Wohnbereich	33
16.09.	869	Hygiene: Grundlagen für Ihren Arbeitsalltag	29
16.09.	789	Den Werdenfelser Weg umsetzen. Freiheitseinschränkende Maßnahmen reduzieren	60
17.09.	799	Wenn es brenzlich wird: Reagieren auf körperliche Angriffe	55
17.09.	854	Pflaster drauf und gut? Wundversorgung für Pflegefachassis- tent*innen und Pflegehelfer*innen	86
18.09.	809	Pain Nurse Rezertifizierung Neue Leitlinie - chronischer nicht tumorbedingter Schmerz!	64
22.09.-26.09.	805	Ergänzungsqualifikation "Behandlungspflege für Pflegeassistent*innen" 5täglich	85
23.09.-24.09.	875	Interne Audits	62
24.09.	839	Wie sage ich es richtig? Kritik äußern, Lob aussprechen	41
24.09.	820	Trauerbegegnung und Trauer- begleitung bei Menschen mit Beeinträchtigungen – Sich sicher fühlen und hilfreich sein	111

Termine	Nr.	Kurztitel	Seite
Oktober			
06.10.-07.10.	783	Deeskalationstraining speziell für die Arbeit mit Senioren*innen	50
07.10.	850	Vortragsreihe mit Dr. Julia Bakre Vortrag 3: Angst- und Panikstörungen	57
10.10.	774	Willkommen bei den SBK	28
28.10.	865	Brandschutzhelfer*in - Auffrischungsseminar	31
28.10.	778	Vielfalt leben – sich positionieren!	47
28.10.	786	Perspektivwechsel Sensibilisierungstraining: Mein Gegenüber verstehen	49
29.10.	825	Refreshertag für Gerontofachkräfte – Wissen auffrischen und vertiefen	74
29.10.	802	Positionierung und Maßnahmen zur Bewegungsförderung Refresher für Pflegefachkräfte zum Thema Lagerung	63
30.10.	873	Verbindende Kommunikation trainieren! Vertiefungsworkshop Gewaltfreie Kommunikation	39

November

04.11.	797	Umgang mit Arzneimitteln in der Pflegepraxis	67
05.11.-06.11.	811	Grundlagen der Sterbebegleitung Person-zentrierte Begleitung bei Abschied, Sterben, Tod und Trauer	44

Termine	Nr.	Kurztitel	Seite
07.11.	842	Sicherer Umgang mit Schluckstörungen	52
07.11.	882	Prophylaxe in der Pflege	72
10.11.	785	Warum kneift die mich? Gewalt in der Arbeit mit Senioren*innen	46
12.11.	858	Ausbildung zum/zur Brandschutz- helfer*in	30
14.11.	877	Refresher-Kurs für Hygienebeauftragte	66
18.11. Start Weiterbildung	855	Basiskurs zur Erlangung des Qualifikationsniveaus 2	132
25.11.	866	Brandschutzhelfer*in - Auffrischungsseminar	31
26.11.	812	Sterbebegleitung Intensivseminar	45

Dezember

01.12.	878	„Sicherheitsbeauftragte“ – Aufbauseminar	32
02.12.	852	Vortragsreihe mit Dr. Julia Bakre Vortrag 4: Neurologische/ psychiatrische Notfälle	57
05.12.	775	Willkommen bei den SBK	28
16.12.	867	Brandschutzhelfer*in - Auffrischungsseminar	31

Grundlagenwissen

Willkommen bei den SBK

Zielgruppe:

Nur für Beschäftigte der SBK!

Neue Mitarbeiter*innen bei den SBK

Termine: Sem. Nr.:

07.02.2025	770
04.04.2025	771
06.06.2025	772
08.08.2025	773
10.10.2025	774
05.12.2025	775

Zeit:

09:00 - 13:00 Uhr
inkl. Mittagessen

Referent*innen:

SBK Geschäftsführung,
SBK Führungskräfte
und Mitarbeitende

Arbeitsform:

Vortrag, Diskussion

Veranstaltungsort:

Siehe Anmeldebestätigung

Seminarinhalt und -ziel:

Sie erhalten zahlreiche Informationen über die Arbeit, über Ziele und über die Angebote der SBK. Das Einführungsseminar gibt Einblicke in die Geschichte und die Strukturen des Unternehmens. Darüber hinaus werden zentrale Begriffe und Regelungen eingehend besprochen. Der Betriebsrat informiert Sie außerdem über seine Arbeit.

Im Anschluss an die Führung über das Gelände in Riehl haben Sie die Gelegenheit zum lockeren Austausch beim gemeinsamen Mittagessen.

Inhalte:

- Ursprung und Geschichte des Unternehmens
- Ziele und Leitbilder
- Kundenfreundlichkeit
- Vorstellung der verschiedenen Arbeitsfelder
- Angebote für Beschäftigte
- Dienstanweisungen, Vorschriften, weitere Regelungen
- Informationen des Betriebsrats

Hygiene: Grundlagen für Ihren Arbeitsalltag

Halbtagesfortbildung

Seminarinhalt und -ziel:

Hygiene ist das A und O für Ihren Arbeitsalltag. Die Grundlagen werden wir thematisieren und uns mit vielen verschiedenen Aspekten möglichst praktisch auseinandersetzen.

Inhalte:

Reinigung und Desinfektion:

- Händehygieneplan
- Flächendesinfektionsplan
- Umgang mit Reinigungs- und Desinfektionsmitteln
- Temperaturkontrollplan Kühlschrank
- Prüfprotokoll Lebensmittelzulagen
- Prüfprotokoll Mittagessen, Komponenten und Stichprobe Temperatur
- Reinigungsplan Küchenoberflächen
- Hygiene im Kontakt mit Bewohner*innen
- Verhalten vor und nach Eintritt in ein Zimmer

Zielgruppe:

Nur für Beschäftigte der SBK!

Pflegehelfer*innen,
Pflegefachassistent*innen,
Pflegeassistent*innen,
Hauswirtschaftskräfte

Seminarnummer:

869

Termin:

16.09.2025

Zeit:

10:00 - 12:30 Uhr

Kursleitung:

Frank Rey
(Hygienefachkraft,
Hygienemanager B.A.)

Arbeitsform:

Theoretischer Input,
Praxisbeispiele

Veranstaltungsort:

Haus Service 4, 1.OG

Ausbildung zum/zur Brandschutzhelfer*in

Halbtagsfortbildung

Zielgruppe:

Nur für Beschäftigte der SBK!

Fachkräfte

Seminarnummer:

856

Termin:

02.04.2025

Seminarnummer:

857

Termin:

03.07.2025

Seminarnummer:

858

Termin:

12.11.2025

Zeit jeweils:

09:00 - 13:00 Uhr

Arbeitsform:

Kurzvorträge, praxisorientierte Präsentationen, Übungen, Diskussion

Kursleitung:

Stadt Köln, Berufsfeuerwehr

Veranstaltungsort:

April:

Haus Service 4, EG

Juli & November:

Haus Service 4, 1.OG

Seminarinhalt und -ziel:

In dem Seminar werden Ihnen alle erforderlichen Kenntnisse für die Funktion des Brandschutz-, Evakuierungs- und Räumungshelfers vermittelt. Sie kommen Ihrer Verpflichtung aus dem § 10 des Arbeitsschutzgesetzes nach. Sie erfüllen die Vorgaben der ASR A2.2 in Bezug auf normale und auf erhöhte Brandgefährdung.

Anschließend sind Sie in der Lage, erforderliche Maßnahmen gezielt zu ergreifen und den Brandschutzbeauftragten Ihres Unternehmens aktiv zu unterstützen.

Im praktischen Teil werden Sie in den Umgang mit Feuerlöschern eingewiesen. Sie lernen, Räumungen professionell und sachgerecht durchzuführen.

Brandschutzhelfer*innen - Auffrischungsseminar

Halbtagsfortbildung

Seminarinhalt und -ziel:

Dieses Seminar ist für bereits ausgebildete Brandschutzhelfer*innen. Sie benötigen alle 5 Jahre dieses Auffrischungsseminar.

Zielgruppe:

Nur für Beschäftigte der SBK!

Brandschutzhelfer*innen

Seminarnummer: 859

Termin: 20.03.2025

Seminarnummer: 860

Termin: 29.04.2025

Seminarnummer: 861

Termin: 22.05.2025

Seminarnummer: 862

Termin: 25.06.2025

Seminarnummer: 863

Termin: 21.08.2025

Seminarnummer: 864

Termin: 09.09.2025

Seminarnummer: 865

Termin: 28.10.2025

Seminarnummer: 866

Termin: 25.11.2025

Seminarnummer: 867

Termin: 16.12.2025

Zeit jeweils:

09:00 - 11:00 Uhr

Kursleitung:

Stadt Köln, Berufsfeuerwehr

Veranstaltungsort:

Haus Service 4, Erdgeschoss

„Sicherheitsbeauftragte*r“ – Aufbauseminar

Halbtagsfortbildung

Zielgruppe:

Nur für SBK Mitarbeitende

Mitarbeitende, die bereits einen Grundkurs zum/zur Sicherheitsbeauftragten besucht haben und als Sicherheitsbeauftragte bestellt sind.

Wir bieten dieses Seminar zwei Mal an:

Seminarnummer:

832

Termin:

28.04.2025

Seminarnummer:

878

Termin:

01.12.2025

Zeit:

12:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Marlies Baal
(SBK-Fachkraft für
Arbeitssicherheit)

Arbeitsform:

Erfahrungsaustausch,
Praxisbeispiel

Veranstaltungsort:

April: Haus Service 4, EG
Dez.: Haus Service 4, 1.OG

Seminarinhalt und -ziel:

Um Arbeitsschutz nach aktuellen Gesichtspunkten im Unternehmen durchführen und garantieren zu können, ist die regelmäßige Fortbildung für Sicherheitsbeauftragte und ein fachlicher Erfahrungsaustausch sehr wichtig.

Wir gehen zusammen in den Austausch und Sie erhalten Anregungen wie und wo Sie in der Praxis aktiv werden können.

Folgende Einzelaspekte werden dabei behandelt:

- Arbeitsschutzorganisation bei der SBK
- Aufgaben und Kompetenzen von Sicherheitsbeauftragten
- Unfall-Untersuchung, Ursachenermittlung und Gefährdungsbeurteilung
- Praxischeck

Grundlagen im Umgang mit Lebensmitteln im Wohnbereich

Halbtagesfortbildung

Seminarinhalt und -ziel:

Es gibt Krankheiten und Krankheitserreger, die über Lebensmittel auf andere Menschen übertragen werden können. Der Mensch selbst kann aber auch krank sein und durch den Kontakt zum Lebensmittel Erreger weitertransportieren. Lernen Sie in diesem Seminar wichtige Grundlagen kennen, um dieses Risiko zu reduzieren. Sie erhalten Informationen über den Umgang mit Lebensmitteln im Wohnbereich wie z.B. die richtige Lagerung, Zubereitung und Bereitstellung, die verschiedenen Kontrollen, Sauberkeit und Hygiene. Dazu gehört aber auch die persönliche Hygiene sowie Maßnahmen bei Abweichungen festgelegter Richtlinien.

Das Seminar ersetzt nicht die Erstbelehrung durch das Gesundheitsamt gem. §43 IFSG.

Zielgruppe:

Nur für Beschäftigte der SBK!

Mitarbeiter*innen, die Umgang mit Lebensmitteln haben

Seminarnummer:

868

Termin:

15.09.2025

Zeit:

10:00 - 12:30 Uhr

Kursleitung:

Frank Rey
(Hygienefachkraft,
Hygienemanager B.A.)

Arbeitsform:

Theoretischer Input,
praktische Übungen

Veranstaltungsort:

Haus Service 4, 1.OG

Lebensrettende Sofortmaßnahmen

Zielgruppe:

Nur für Beschäftigte der SBK!

Für interessierte Mitarbeiter*innen

Seminarnummer:

795

Termin:

01.09.2025

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Doris Frentrup
(Erste-Hilfe Ausbilderin)

Arbeitsform:

Vortrag, Übungen

Veranstaltungsort:

Haus Service 4, 1.OG

Seminarinhalt und -ziel:

Bei einem Notfall muss jeder einzelne Teil der Rettungskette funktionieren. Vor allem Alarmierung und die ersten Schritte.

In diesem Seminar werden die wichtigsten Erste-Hilfe-Maßnahmen „Lebensrettende Schutzmaßnahmen“ aufgefrischt, trainiert und gemeinsam geübt.

Kommunikation und Selbstorganisation

Gewaltfreie Kommunikation im beruflichen Alltag

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen aus allen Bereichen

Seminarnummer:

780

Termin:

27.-28.08.2025

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Herbert H. Warmbier
(Coach, Trainer)

Arbeitsform:

Einzelarbeit, Übungen in Kleingruppen und in der ganzen Gruppe, Reflexionen, Trainer- und Gruppengespräche, Arbeit an eigenen Themen und Erfahrungen

Veranstaltungsort:

Haus Service 4, 1.OG

**Seminargebühr:
(für Externe)**

280,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

Oft fühlen wir uns falsch behandelt, ungerecht beschuldigt oder nicht ernst genommen. Und meist reagieren wir darauf mit einem „Gegenangriff“ oder einem inneren „Rückzug“, so dass eine Verständigung schwer oder sogar unmöglich wird.

Der von Marshall Rosenberg konzipierte Prozess der Gewaltfreien Kommunikation gründet sich auf sprachliche und kommunikative Fähigkeiten, die unsere Möglichkeiten erweitern, selbst unter herausfordernden Umständen verständigungsfähig zu bleiben. Der Prozess kann transparent machen, was Konflikten zugrunde liegt. Wir können bewusster unser Verhalten in schwierigen Situationen steuern. Die Elemente der gewaltfreien Kommunikation enthalten als Basis Aufrichtigkeit und gegenseitigen Respekt. Der Anwendungsbereich der Gewaltfreien Kommunikation ist die wertschätzende alltägliche Kommunikation in Familie und Beruf.

Seminarinhalt und -ziel:

Dieses Seminar kann Ihnen durch professionelles Zeit- und Aufgabenmanagement zu mehr Leichtigkeit im Arbeitsalltag verhelfen, in dem Sie viele Werkzeuge und Tipps für Beruf und Freizeit erhalten. Wir besprechen nützliche Techniken zur sinnvollen Prioritätensetzung, zur Strukturgebung des Arbeitstages und zum individuellen Zeitmanagement. Nicht jeder von uns „tickt“ gleich, wenn es um Erfolg im Zeitmanagement geht. Deshalb gibt's im Seminar Tipps für unterschiedliche Zeitmanagementtypen.

Inhalte:

- Welcher Zeitmanagementtyp bin ich?
- Zeitdiebe erkennen und Gegenstrategien entwickeln
- Zielgerichtet planen und priorisieren
- Prioritäten erkennen und danach arbeiten
- Überblick über Aufgaben und Termine
- Unterschiede zwischen Selbstmanagement und Zeitmanagement
- Büroorganisation

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen aus allen Bereichen, die vorwiegend am Schreibtisch arbeiten

Seminarnummer:

776

Termin:

03.04.2025

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Markus Dörr
(Trainer, Berater, Coach und Buchautor zum Thema Zeitmanagement)

Arbeitsform:

Theorie-Input, Arbeit an Beispielen aus dem beruflichen Alltag, Austausch

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminargebühr:

(für Externe)

140,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

Du hast mir nichts zu sagen!

Kommunikation zwischen verschiedenen Berufsgruppen

Zielgruppe:

Interessierte Mitarbeitende aus allen Bereichen der SBK

Seminarnummer:

870

Termin:

20.03.2025

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Stephanie Rudolf (systemischer Coach, MBSR-Lehrerin, Pflegepädagogin, Fachgesundheits- und Krankenpflegerin)

Arbeitsform:

Vorträge, Selbstreflexion, Übungen

Veranstaltungsort:

Haus Service 4, 1.OG

Seminargebühr: (für Externe)

140,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

In multiprofessionellen Teams kann es aufgrund von unterschiedlichen Fachsprachen, berufsethischen Ansätzen und mangelndem gegenseitigen Verständnis zu Spannungen und Konflikten kommen. Diese Unterschiede führen häufig zu Missverständnissen, die das Teamklima und die Zusammenarbeit beeinträchtigen können.

In diesem Seminar erlernen Sie, wie Sie diese Herausforderungen durch gezielte Kommunikationsstrategien meistern und einen Perspektivwechsel zwischen den Fachrichtungen vollziehen können.

Gemeinsam entwickeln wir lösungsorientierte Ansätze, um Konflikte frühzeitig zu erkennen und konstruktiv zu bewältigen. Dabei stehen das Verständnis für das „ICH“ und das „WIR“ im Team sowie der gezielte Aufbau einer offenen und wertschätzenden Kommunikationskultur im Mittelpunkt.

Inhalte:

- Spannung zwischen Individualität („ICH“) und Teamgeist („WIR“)
- Fachübergreifende Kommunikation fördern
- Perspektivwechsel zwischen verschiedenen Fachrichtungen
- Lösungsorientierte Kommunikationsansätze
- Verständnis für das Verhalten von Kolleginnen und Kollegen und Vorgesetzten entwickeln

Verbindende Kommunikation trainieren!

Vertiefungsworkshop Gewaltfreie Kommunikation

Seminarinhalt und -ziel:

Dieser Workshop bietet die Möglichkeit, die Anwendung der Gewaltfreien Kommunikation zu vertiefen und „flüssiger“ zu machen. In Übungen und Rollenspielen, in der Bearbeitung von Themen und Anliegen aus dem eigenen (Arbeits-) Alltag wird die Haltung, die hinter diesem Ansatz steht, vertieft.

Der Workshop ermöglicht so, mehr Praxis auf dem Weg zu einem funktionierenden Austausch mit unserem Gegenüber und auch mit uns selbst herzustellen. In der gemeinsamen Arbeit geht es darum, den Ausdruck eigener Gefühle und Bedürfnisse zu üben. Ziel ist es, Wege zu finden, damit alle das bekommen, was sie brauchen und wie sie sich auf gemeinsame Lösungen einlassen können.

Der Workshop ist ein Aufbau- und Vertiefungsangebot für alle, die bereits einen Einführungsworkshop besucht haben.

Zielgruppe:

Nur Mitarbeiter*innen der SBK!

Mitarbeitende, die einen zweitägigen Kurs in Gewaltfreier Kommunikation bereits absolviert haben

Seminarnummer:

873

Termin:

30.10.2025

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Herbert H. Warmbier
(zertifizierter GFK Trainer)

Arbeitsform:

Einzelarbeit, Übungen in Kleingruppen und in der ganzen Gruppe, Reflexionen

Veranstaltungsort:

Haus Service 4, 1.OG

Mit „schwierigen“ Menschen umgehen

Zielgruppe:

Alle Interessierte

Seminarnummer:

841

Termin:

21.05. - 22.05.2025

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Korina Schulz
(Supervisorin, Konflikt-
Coach)

Arbeitsform:

Einzelarbeit, Übungen in
Kleingruppen und in der
ganzen Gruppe, Reflexionen
& Austausch.

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

**Seminargebühr:
(für Externe)**

140,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

Andere Menschen empfinden wir vor allem dann als schwierig, wenn wir sie bzw. ihr Verhalten nicht verstehen können oder wenn sie so ganz anders sind als wir.

Das passiert uns bei Kolleg*innen und Vorgesetzten, bei zu Pflegenden oder zu Betreuenden oder auch bei Angehörigen. Gelingt es uns allerdings zu verstehen, wie der/die andere „tickt“, und sind wir auch bereit, uns empathisch mit den Interessen und Zielen des/der anderen auseinanderzusetzen – dann kann dies den Umgang bzw. die Kommunikation miteinander erleichtern.

Dies erfordert einen Perspektivwechsel, beispielsweise um die positiven Eigenschaften zu sehen, die der/die andere hat aber auch zu erkennen, welchen Anteil ich an der schwierigen Situation habe.

Um diesen Perspektivwechsel zu unterstützen, arbeiten wir im Seminar mit verschiedenen Modellen/Ansätzen und erarbeiten wie ein konstruktiver Umgang mit Unterschiedlichkeit gelingen kann.

Ziele:

- Erkennen der eigenen Vorlieben und Stärken
- Erkennen der Vorlieben und Stärken anderer
- konstruktiver Umgang mit Unterschiedlichkeit und "schwierigen" Personen
- respektvolle Haltung auch in Konflikten

Wie sage ich es richtig?

Kritik äußern, Lob aussprechen

Seminarinhalt und -ziel:

Den ganzen Tag übermitteln wir wichtige Informationen über die Sprache, teilen uns mit und drücken aus, was uns wichtig ist.

Und doch gibt es Situationen, in denen wir nicht wissen, wie wir etwas sagen sollen oder in denen es uns regelrecht die Sprache verschlägt.

Das was wir sagen wollen, ist uns vielleicht unangenehm oder wir haben Sorge, wie die andere Person reagieren wird. Auch wenn wir mit (ungerechten) Vorwürfen konfrontiert werden, eine Kritik loswerden wollen oder jemanden um etwas bitten möchten, ist das nicht immer einfach.

Gerade im beruflichen Kontext ist es aber wichtig, gute und hilfreiche Reaktionsweisen zu kennen und sich der Berufsrolle angemessen zu verhalten.

In diesem Seminar wollen wir daran arbeiten, wie Sie auch in brenzligen Situationen innerlich klar bleiben und die eigenen Gedanken und Gefühle in Sprache übersetzen können.

Hierzu gehört auch Kenntnis von Rhetorik und ihre Wirkungsweisen, damit Sie das übermitteln, was Sie wirklich sagen möchte.

Die Themen und Fragen der Teilnehmenden stehen im Mittelpunkt.

Inhalte:

- Grundregeln funktionierender Kommunikation
- Was ist gute Rhetorik?
- Wie kann ich angemessen um etwas bitten?
- Wen sollte/kann ich wie loben?
- Wie reagiere ich angemessen auf Kritik und (ungerechtfertigte) Vorwürfe?
- Umgang mit den eigenen Emotionen in schwierigen Situationen

Zielgruppe:

Alle Interessierte

Seminarnummer:

839

Termin:

24.09.2025

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Gudrun Zipper
(Supervisorin, Coach)

Veranstaltungsort:

Haus Service 4, 1.OG

Seminargebühr: (für Externe)

140,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

Kommunikation mit Angehörigen

Zielgruppe:

Mitarbeitenden aus der Pflege, Fachkräfte aus der Sozialen Betreuung, Betreuungsassistenten*innen nach §43b
Mitarbeitende aus der Eingliederungshilfe und den Werkstätten

Seminarnummer:

777

Termin:

11.03.2025

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Simone Schrader
(Dipl. Pädagogin,
Systemische Beraterin,
Supervisorin)

Arbeitsform:

Theoretischer Input,
Gruppenübungen, Austausch

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminargebühr:**(für Externe)**

140,00 €, inkl. Verpflegung
und Material

Seminarinhalt und -ziel:

Die Beziehungsgestaltung zu den Angehörigen ist ebenso bedeutungs- und anspruchsvoll wie die Kommunikation mit den zu betreuenden oder zu pflegenden Personen.

Nicht selten werden Fragen als Kritik empfunden oder bestimmte Angehörige als "zu anstrengend" erlebt. Gerade oft überschäumende Emotionen, unklare Erwartungen und ungeschickte Kommunikation können eine gute Verständigung verhindern.

In diesem Seminar wollen wir anhand von Fallbeispielen diese zuordnen, sortieren und mögliche hilfreiche Verhaltensweisen erproben.

- Die Sicht der Dinge durch die Angehörigenbrille
- Emotionen in der Angehörigenkommunikation
- Angehörige in Pflegeeinrichtungen verstehen und einbinden
- Angehörigen kompetent und klar im Rahmen der tatsächlichen Möglichkeiten begegnen

Pflege

Angebote für alle Pflegenden

Grundlagen der Sterbebegleitung

Person-zentrierte Begleitung bei Abschied, Sterben, Tod und Trauer

Zielgruppe:

Pflegefachkräfte,
Pflegefachassistent*innen,
Pflegehelfer*innen
Fachkräfte aus der Sozialen
Betreuung
Betreuungsassistent*innen
nach §43b,
Hauswirtschaftskräfte und
alle Interessierten

Wir bieten das Seminar zwei Mal an:

Seminarnummer:
810

Termin:
13.05.-14.05.2025

Seminarnummer:
811

Termin:
05.-06.11.2025

Zeit:
09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Dr. phil. Carmen Birkholz
(Trauerbegleiterin (BVT),
Supervisorin, Trainerin)

Arbeitsform:

Präsentation,
Kleingruppenarbeit,
Erfahrungsaustausch etc.

Veranstaltungsort:

Haus Service 4, 1.OG

Seminargebühr: (für Externe)

280,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

Die Begleitung von sterbenden Menschen gehört zum Aufgabenfeld in vielen Arbeitsfeldern der SBK. Eine person-zentrierte Haltung nimmt die Bedürfnisse aller in den Blick: sterbende Menschen, ihre Angehörigen und Mitarbeiter*innen. Die Teilnehmer*innen sollen ermutigt und befähigt werden, diese besondere letzte Lebensphase kompetent zu begleiten. Dazu erhalten sie praxisorientierte Impulse für den hilfreichen Umgang mit Betroffenen, Angehörigen und sich selbst und lernen Modelle einer guten Integration von Palliative Care in der Altenhilfe kennen.

Konkrete Inhalte:

- Lebens- und Berufserfahrungen mit Sterben, Tod und Trauer
- Palliative Care, Dementia Care, Palliative Geriatrie: Aktuelle Konzepte zur Sterbebegleitung, auch bei Demenz
- Bedürfnisse sterbender und trauernder Menschen
- Person-zentrierte Pflege und Begleitung und die Chancen des Expertenstandards Beziehungsgestaltung für die Sterbebegleitung
- Ganzheitliche Schmerzerkennung: Total Pain und ethische Herausforderungen am Lebensende
- Umgang mit Sterbewünschen
- Sinnliche Begleitung: Grundlagen der Basalen Stimulation und Einführung in die Aromapflege
- Aspekte religiöser/spiritueller Begleitung (Spiritual Care)
- Abschiedskultur in Pflegeeinrichtungen

Sterbebegleitung Intensivseminar

Sterbebegleitung und Demenz

Seminarinhalt und -ziel:

Die Begleitung von Menschen mit Demenz am Lebensende birgt besondere Herausforderungen. Wie erkenne ich, was ein Mensch mit Demenz möchte, der sich nicht gewohnt und eindeutig artikulieren kann? Wie verwandle ich meine Unsicherheit in der Begegnung in Sicherheit? Welche Tipps wirken in der Praxis?

Inhalte:

- Reflexion der Lebens- und Berufserfahrungen mit Menschen mit Demenz in Sterben, Tod und Trauer
- Besonderheiten der Sterbebegleitung von Menschen mit Demenz
- Schmerzerkennung bei Menschen mit Demenz
- Das Konzept der unerkannten Trauer bei Demenz
- Mitgefühl und die Haltung der Validation
 - auch ohne Worte
- Kommunikation und sinnliche Begleitung: Basale Stimulation am Lebensende
- Ethische Fallbesprechung als Instrument für ein gutes Leben bis zuletzt

Zielgruppe:

Alle Teilnehmer*innen, die in den vergangenen Jahren ein zweitägiges Seminar zur Sterbebegleitung besucht haben.

Seminarnummer:

812

Termin:

26.11.2025

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Dr. phil. Carmen Birkholz (Trauerbegleiterin (BVT), Supervisorin, Trainerin)

Arbeitsform:

Präsentation, Praxisreflexion, Kleingruppen, praktische Übungen

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminargebühr:

(für Externe)

140,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

Warum kneift die mich?

Gewalt in der Arbeit mit Senioren*innen

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen aus der Pflege und Sozialen Betreuung, Betreuungsassistent*innen nach §43b und Hauswirtschaftskräfte

Wir bieten das Seminar zwei Mal an:

Angebot 1:

Seminarnummer: 784

Termin: 06.05.2025

Angebot 2:

Seminarnummer: 785

Termin: 10.11.2025

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Jürgen Fais
(M.A. Kriminologe,
Dipl. Sozialpädagoge,
Systemischer
Therapeut/Familientherapeut
(DGSF),
Systemischer
Traumatherapeut (ifs))

Arbeitsform:

Theoretischer Input,
Übungen, Austausch

Veranstaltungsort:

Haus Service 4, 1.OG

Seminargebühr:

(für Externe)

140,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

Bei diesem Sensibilisierungsseminar geht es darum, zu klären, was Gewalt überhaupt ist. Wer kann gegen wen Gewalt ausüben? Wie gehe ich mit Misserfolgen, Zurückweisung, Ängsten und Enttäuschungen um? Was bedeutet Freiheit und wie wird sie eingeschränkt?

Wir kommen ins Gespräch über all diese Themen und erarbeiten Möglichkeiten, wie wir dazu beitragen können, damit eine Situation nicht eskaliert. Bitte beachten Sie, dass die inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Thema und die Sensibilisierung dafür im Mittelpunkt stehen und keine Griffe oder Abwehrtechniken gezeigt werden.

Inhalte

- Was ist Gewalt, was ist Macht und welche Formen gibt es?
- Wo fängt Gewalt an?
- Wie kann ich mit Gewalt/Macht umgehen?
- Reflektion des eigenen „Tuns“ im Umgang mit Senioren*innen

Vielfalt leben – sich positionieren!

Seminarinhalt und -ziel:

Sowohl bei den zu pflegenden oder zu betreuenden Menschen als auch bei deren Angehörigen oder unserer Kolleginnen und Kollegen spielen Unterschiede im Umgang miteinander oft eine gewichtige Rolle.

Unser Alltag ist geprägt durch verschiedene Ideen und Erwartungen, Unterschiede wie z.B. Herkunft, Lebensentwürfe, sozialer Status, politische Einstellungen, oder geschlechtliche Orientierung machen manchmal eine gute Verständigung herausfordernd.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit unserer eigenen guten Positionierung und der Erweiterung unserer Handlungsmöglichkeiten.

Inhalte:

- Wo erlebe ich eigentlich überhaupt Unterschiede in meinem Berufsalltag und persönlichen Umfeld?
- Wann sind für mich Unterschiede eher bereichernd und interessant?
- Wann erlebe ich Unterschiede eher als befremdlich und unverständlich?
- Welche Werte sind mir wichtig?
- Wofür möchte ich gerne einstehen und weiß manchmal einfach nicht wie?
- Wie finde ich die richtigen Worte?

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen aus der Pflege, Sozialen Betreuung und Betreuungsassistent*innen nach §43b, Hauswirtschaftskräfte und alle interessierten Mitarbeitenden

Seminarnummer:

778

Termin:

28.10.2025

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Simone Schrader
(Coach und Trainerin)

Arbeitsform:

Theoretische Impulse, Übungen, Paar- und Gruppenarbeit, Rollenspiele und ggfs. Fallarbeit

Veranstaltungsort:

Haus Service 4, 1.OG

Seminargebühr:

(für Externe)

140,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

Notfallmanagement: Sicher handeln in Notfallsituationen

Zielgruppe:

Alle Pflegenden

Seminarnummer:

845

Termin:

09.09.2025

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Klaus Claßen

(Intensiv/Anästhesie
Fachpfleger, ehrenamtlicher
Notfallseelsorger,
Notfalltrainer mit der
Qualifikation
Megacodetrainer,
Fachausbilder für
Pflegerberufe,
Rettungsassistent)

Arbeitsform:

Übungen, theoretischer
Input, Erfahrungsaustausch
und Reflexion

Veranstaltungsort:

Haus Service 4, 1.OG

**Seminargebühr:
(für Externe)**

140,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

Oftmals sind Notfallsituationen stressig und immer belastend.

Viele Menschen (selbst ausgebildete Fachkräfte) gehen mit einem mulmigen Gefühl schon im Vorfeld an eine solche Situation oder haben Angst davor. Sie stellen sich Fragen, wie zum Beispiel: Wie reagiere ich in einem Notfall richtig und wann ist ein Notfall überhaupt einer? Eine Fachkraft muss sich zusätzlich noch fragen: Kann ich in Notfallsituationen souverän und kompetent anleiten?

In diesem Seminar wollen wir die Hintergründe eines Notfalls anhand von Physiologie und Anatomie erläutern und einfach aber fachlich verständlich machen. Wir beschäftigen uns mit dem erforderlichen und angemessenen Notfallequipment und räumen auf mit Irrtümern, wie z.B.: Bei einer Blutvergiftung sieht man einen roten Streifen.

Diese Fortbildung geht über ein Erste-Hilfe-Seminar weit hinaus. Ziel ist es, dass Sie als pflegende Person souveräner in Notfallsituationen agieren.

Inhalte:

- Notfallsituationen Herz/Kreislauf
- Notfallsituationen der Atmung
- Notfallsituationen cerebrales Nervensystem
- Notfallsituationen durch Stürze
- Vergiftungen, Verbrennungen, Verbrühungen, Unterkühlungen, Erfrierungen
- Elektrolytstörungen, Schockarten, Hypo-/Hyperglukämie

Seminarinhalt und -ziel:

Die Selbsterfahrung steht im Mittelpunkt dieses Seminars. Die Teilnehmenden erleben unterschiedliche Situationen (im Rollstuhl gefahren werden, Essen ange-reicht bekommen, die Hände werden ge-waschen) aus der Sicht des zu pflegen-den Menschen. Tätigkeiten, die Sie in der Betreuung oder in der Pflege alltäglich durchführen, erleben Sie nun aus der Perspektive des pflegebedürftigen Men-schen. Dies ermöglicht Ihnen nachzuvoll-ziehen, wie Senioren*innen Alltagssitu-ationen erleben und empfinden. Sie ver-stehen, wie Misserfolge bei alltäglichen Tätigkeiten zu Gefühlen der Hilflosigkeit führen und sind eingeladen, auf Grund-lage des Erlebten Ihr Tun als pflegende bzw. betreuende Person zu reflektieren.

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen aus der Pflege und der sozialen Betreuung, Betreuungsassistent*innen nach §43b, Hauswirtschaftskräfte und alle interessierten Mitarbeitenden

Seminarnummer:

786

Termin:

28.10.2025

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Sybille Busch
(Altenpflegerin,
Dozentin für Pflegeberufe,
Trainerin für Mäeutik)

Arbeitsform:

Praktische Übungen,
Rollenspiele, theoretischer
Input, Erfahrungsaustausch
und Reflexion

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminargebühr: (für Externe)

140,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Deeskalationstraining speziell für die Arbeit mit Senioren*innen

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen aus der Pflege, Fachkräfte aus der Sozialen Betreuung, Betreuungsassistent*innen nach §43b und Hauswirtschaftskräfte

Wir bieten das Seminar zwei Mal an:

Seminarnummer: 782

Termin: 17.03.-18.03.2025

Seminarnummer: 783

Termin: 06.10.-07.10.2025

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Jürgen Fais
(M.A. Kriminologe, Dipl. Sozialpädagoge, Systemischer Therapeut/Familientherapeut (DGSF), Systemischer Traumatherapeut (ifs))

Arbeitsform:

Demonstrationen, Gruppenarbeiten, Selbstreflexionsübungen

Veranstaltungsort:

Haus Service 4, 1.OG

Seminargebühr: (für Externe)

280,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

In diesem Seminar dreht sich alles um deeskalierende Kommunikation und deeskalierendes Verhalten in der Arbeit mit Senioren*innen.

Die Sicherheit der Mitarbeiter*innen vor psychischen oder physischen Verletzungen durch An- oder Übergriffe ist ein wichtiges Ziel dieses Seminars.

Sie verbessern Ihre kommunikativen Fähigkeiten in Krisensituationen, verstehen, welche Auslöser es für Aggressionen gibt und lernen konkrete Techniken z.B. wie Sie Abstand zwischen sich und Ihrem Gegenüber schaffen können.

Inhalte sind unter anderem:

- Aggressives, herausforderndes, unwilliges und befremdliches Verhalten wahrnehmen und richtig interpretieren
- Verbale Deeskalation bei Menschen mit kognitiven oder sprachlichen Einschränkungen
- Verbale Deeskalationsmöglichkeiten bei verwirrten und betagten Menschen mit stark eingeschränkten Sinnes- und Kommunikationsmöglichkeiten
- Sicherheitsaspekte im Umgang mit aggressiven Bewohner*innen, Grenzen setzen

Bitte feste Schuhe ohne Absatz mitbringen.

Volkskrankheit Mangelernährung/Malnutrition

Was ist zu tun?

Seminarinhalt und -ziel:

Sie als Mitarbeitende im Pflege- und Betreuungsbereich sind ganz nah dran am zu pflegenden Menschen und bekommen viel mit. In diesem Seminar soll mit Ihnen erarbeitet werden, wie Sie Ihr Gegenüber bezüglich des Gewichts und einer drohenden Mangelernährung im Blick haben und worauf Sie achten sollten.

Seminarinhalt:

- Wie wird der Begriff Mangelernährung im Expertenstandard definiert?
Definition nach DGEM-Leitlinie
- Was ist der Unterschied zwischen Unterernährung und Mangelernährung?
- Wie macht sich Mangelernährung bemerkbar?
- Krankheiten, die zur Mangelernährung führen können
- Welche Maßnahmen können bei Mangelernährung ergriffen werden?
- Beobachtungen objektivieren
- Weitergabe und Dokumentation wichtiger Beobachtungen

Zielgruppe:

Pflegefachkräfte
Pflegehelfer*innen,
Pflegefachassistent*innen,
Mitarbeitende aus der Sozialen Betreuung,
Betreuungsassistenten*innen nach §43b

Seminarnummer:

872

Termin:

02.09.2025

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Sabine Mommertz-Selzer
(Altenpflegerin,
Pflegedienstleitung,
Pflegesachverständige
SIS Multiplikatorin
Qualitätsbeauftragte,
Wund- Schmerz- Risiko- und
Medikamentenbeauftragte)

Arbeitsform:

theoretischer Input,
Erfahrungsaustausch und
Reflexion

Veranstaltungsort:

Haus Service 4, 1.OG

Seminargebühr: (für Externe)

140,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Sicherer Umgang mit Schluckstörungen

Halbtagsfortbildung

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen, die Essen anreichen

Seminarnummer:

842

Termin:

07.11.2025

Zeit:

09:00 - 12:00 Uhr

Kursleitung:

Angela Bogalski (Logopädin
Bachelor of Science, NF!T
Therapeutin)

Arbeitsform:

Vortrag, Praktische Übungen,
Austausch, Reflexion

Veranstaltungsort:

Haus Service 4, 1.OG

**Seminargebühr:
(für Externe)**

65,00 €

inkl. Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

Schluckstörungen (Dysphagien) bei Erwachsenen können nach neurologischen Erkrankungen (z.B. multipler Sklerose oder Schlaganfall) und aufgrund natürlicher Alterungsprozesse auftreten. In der Folge gelingt die Nahrungsaufnahme nur mit großen Schwierigkeiten. Daher kann eine Dysphagie zu Fehl- oder Mangelernährung bis hin zu lebensbedrohlichen Folgen führen. Die Symptome einer Dysphagie treten schon früh auf, bleiben aber häufig lange unentdeckt, so dass der/die Betroffene erst Hilfe erhält, wenn er/sie schon schwerwiegende Probleme hat. Daher müssen die frühen Symptome einer Dysphagie früh erkannt und sofortige Hilfestellung geleistet werden.

Im Seminar geht es aber auch um Dysphagie im fortgeschrittenen Stadium und um angemessene Hilfestellungen.

Inhalte der Fortbildung:

- Anzeichen einer Schluckstörung erkennen
- Schluckstörungen vorbeugen
- Intervention und Umgang bei Menschen mit Schluckstörungen
- Nahrungswahl, Hilfsmittel und Essensbegleitung bei Schluckstörungen
- Maßnahmen im Notfall

Seminarinhalt und -ziel:

Die Teilnehmenden lernen an diesem Tag die Aufmerksamkeit auf ihre eigenen Bewegungen zu richten und diese im Sinne einer Gesundheitsförderung anzupassen. Sie lernen den Zusammenhang von aktiver Bewegung zur Steuerung aller vitalen Funktionen und können den Unterschied zwischen Heben und Bewegen von Gewicht und die Wirkung auf Gesundheit in ausgewählten Alltagsaktivitäten erfahren.

Sie erlangen mehr Sicherheit in der Unterstützung Ihrer zu Pflegenden und können pflegerische Interaktionen mit mehr Leichtigkeit gestalten. Die Umsetzung auf übliche Fortbewegungsaktivitäten wie z.B. Aufstehen vom Stuhl, Aufsetzen auf die Bettkante, seitwärts – bzw. kopfwärts bewegen in Rückenlage oder vom Boden aufkommen, runden den Fortbildungstag ab.

Die Inhalte dieses Seminars gehen über eine reguläre Lagerungsschulung hinaus.

Zielgruppe:

Für Mitarbeiter*innen aus der Pflege

Seminarnummer:

851

Termin:

27.08.2024

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Ulrike Buschmann
(Krankenpflegerin,
Lehrerin für Berufe im
Gesundheitswesen,
zertifizierte Kinaesthetics
Trainerin)

Arbeitsform:

Bewegungserfahrungen in
Einzel- und Partnerarbeit.
Praktische Übungen am Bett

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminargebühr:

(für Externe)

140,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

Sexualität im Alter

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen aus der Pflege
Betreuungsassistent*innen nach §43b
Fachkräfte aus der Sozialen Betreuung

Seminarnummer:

814

Termin:

10.04.2025

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Claudia Drastik-Schäfer
(Studium der Sonderpädagogik, zertifizierte „Personenzentrierte Beraterin“, Lehrbeauftragte; langjährige leitende Tätigkeit in der stationären Altenhilfe)

Arbeitsform:

Impulse, theoretische Inhalte, Diskussionen und Austausch

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminargebühr: (für Externe)

140,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

Vor dem Hintergrund des Tabus Alter und praktizierter Sexualität stellen sexuell geprägte Begegnungen in der Altenhilfe kaum zu leugnende Alltagssituationen dar. Niemand spricht alten Menschen generell das Recht auf Sexualität ab, aber die Realität nimmt mitunter sehr konkrete und extreme Formen an.

Pflegekräften fällt der Umgang mit diesem Thema oft schwer. Sie reagieren irritiert bis angewidert, wenn sie beispielsweise ein älteres Paar „erwischen“ oder einen Heimbewohner beim Masturbieren überraschen. Wie aber sollen Pflegenden darauf professionell reagieren? Wie sehen die eigenen Ängste, Scham und Ekelgefühle aus?

Um das Recht auf Sexualität im Alltag genauso zu gewährleisten wie den Schutz vor sexuellen Grenzverletzungen, braucht es eine intensive Beschäftigung mit dem Thema.

Inhalte:

- Alterssexualität in der Gesellschaft (Filme, Witze)
- Was verändert sich körperlich, psychisch, sozial in der Sexualität bei alten Menschen?
- Wie gestalten Pflegekräfte die Nähe und Distanz in der Intimpflege?
- Impulse zur Lebensaktivität: Sich als Frau und Mann fühlen
- Umgang mit sexualisierten Grenzsituationen anhand Fallarbeit
- Praxis der Sexualassistenz

Wenn es brenzlich wird: Reagieren auf körperliche Angriffe

Seminarinhalt und -ziel:

In diesem Seminar werden die Themen Aggression und Gewalt durch Personen aus Ihrem Arbeitsfeld erörtert. Das Angebot bietet Unterstützung bei der Entwicklung von Lösungsstrategien durch Förderung Ihrer Handlungskompetenz in der Bewältigung von Aggressionssituationen, die sich gegen Sie selbst oder Dritte richten. Dazu gehören das Erlernen einfacher Befreiungs-, Abwehr- und Immobilisationstechniken sowie das Einüben sicherer Interventionen zur Durchführung von Zwangsmaßnahmen (Haltetechniken, Fixierungstechniken, Isolierungstechniken).

Inhalte:

- Aggressionsmanagement
- Risikoeinschätzung/Früherfassung von aggressiven Situationen
- Abwehr- und Immobilisationstechniken
- Umgang mit Zwangsmaßnahmen, Zwangsbehandlung

Zielgruppe:

Pflegefachkräfte,
Pflegefachassistent*innen
Pflegehelfer*innen,
Fachkräfte der Sozialen
Betreuung,
Betreuungsassistent*innen
nach §43 b und interessierte
Mitarbeitende

Seminarnummer:

799

Termin:

17.09.2025

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Jürgen Fais
(Deeskalationstrainer)

Arbeitsform:

Theoretischer Input,
Übungen, Austausch

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminargebühr: (für Externe)

140,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Let´s talk about ... Demenz

Interessantes, Bewährtes & Neues zum Umgang mit herausforderndem Verhalten

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen aus der Pflege, Mitarbeiter*innen aus der Sozialen Betreuung, Betreuungsassistent*innen nach §43b

Dieses Angebot bieten wir zwei Mal an:

Seminarnummer:

807

Termin:

09.04.2025

Seminarnummer:

808

Termin:

10.09.2025

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Barbara Klee-Reiter
(Coach und Trainerin)

Arbeitsform:

Kurzvortrag,
Gespräch/Diskussion im Plenum und in Kleingruppen,
Praxisreflexion

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminargebühr:

(für Externe)

140,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen können Verhaltensweisen zeigen, die im ersten Augenblick unverständlich erscheinen. Die einzelnen Mitarbeitenden und das gesamte Team kommen dabei nicht selten an ihre Belastungsgrenze.

Der Fortbildungstag bietet die Gelegenheit, konkrete Situationen zu reflektieren. Wir besprechen die Möglichkeiten, aber auch die Grenzen im Umgang mit herausfordernden Situationen.

Es werden sich ganz neue und interessante Perspektiven auftun und Sie werden die Idee sofort in Ihren beruflichen Alltag umsetzen können. Versprochen!

Wichtige psychiatrische und neurologische Aspekte in Pflege und Betreuung

Vortragsreihe mit Dr. Julia Bakre

Seminarinhalt und -ziel:

Wir freuen uns, dass wir Frau Dr. Bakre für eine ganze Reihe von Vorträgen gewinnen konnten.

Jede Veranstaltung kann einzeln gebucht werden, denn jeder Termin ist inhaltlich eine eigene Einheit und die Inhalte bauen nicht aufeinander auf.

Die Vorträge sind so gestaltet, dass Frau Dr. Bakre theoretische Inhalte zu dem jeweiligen Thema vermittelt, aber natürlich auch Zeit für Ihre Fragen mitbringt und gern anhand von Ihren Praxisbeispielen mit Ihnen in den Austausch kommt.

Themen:

Parkinson

Wann ist es wirklich M. Parkinson und was sieht so ähnlich aus? Symptomatik und Therapie – worauf gilt es zu achten?

Neurologisch-psychiatrische Fallbesprechung

Wir besprechen gemeinsam Fälle aus Ihrem Alltag – mit viel Raum für Austausch und offene Fragen

Angst- und Panikstörungen

Umgang mit Angsterkrankungen und deren Behandlung

Neurologische/psychiatrische Notfälle

Überblick über die häufigsten Notfallsituationen – wie schnell und richtig handeln?

Zielgruppe:

Nur für SBK Mitarbeitende

Für alle interessierten Mitarbeiter*innen

Erste Jahreshälfte

Vortrag 1: Parkinson

Seminarnummer: 846

Termin: 19.03.2025

Vortrag 2: Neurologisch-psychiatrische Fallbesprechung

Seminarnummer: 849

Termin: 29.04.2025

Zweite Jahreshälfte

Vortrag 3: Angst- und Panikstörungen

Seminarnummer: 850

Termin: 07.10.2025

Vortrag 4: Neurologische/psychiatrische Notfälle

Seminarnummer: 852

Termin: 02.12.2025

Zeit:

13:00 - 15:00 Uhr

Kursleitung:

Dr. Julia Bakre
(Fachärztin für Neurologie,
Ärztin in Weiterbildung für
Psychiatrie und
Psychotherapie)

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Angebote für Pflegefachkräfte

Den Werdenfelser Weg umsetzen

Freiheitseinschränkende Maßnahmen reduzieren
im Kontext der neuen WTG-Bestimmungen & des neuen Betreuungsrechts

Zielgruppe:

Nur für Beschäftigte der SBK!

Pflegefachkräfte

Wir bieten das Seminar zwei Mal an:

Seminarnummer:

788

Termin:

19.03.2025

Seminarnummer:

789

Termin:

16.09.2025

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Prof. Dr. rer. cur. Manfred Borutta
(Pflegerwissenschaftler
(MScN), Dipl. Pflegewirt,
Altenpfleger)

Arbeitsform:

Theoretische Einführung,
Fallübungen anhand von
Praxisbeispielen der
Teilnehmenden

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminarinhalt und -ziel:

Legalität und Legitimität der Anwendung freiheitseinschränkender Maßnahmen (FEM) bedürfen einer ethisch und fachlich professionellen Abwägung. Der Werdenfelser Weg zeigt regelgeleitete Möglichkeiten eines fachgerechten Umgangs mit FEM auf.

Themenschwerpunkte:

- Was sind Eingriffe in die Freiheit (FEM) und wo beginnen diese im Pflegealltag?
- Was ist fachlich und ethisch legitim und was ist rechtlich legal?
- Wie gestaltet man fachgerechte Abwägungsprozesse zur Vermeidung von freiheitsentziehenden Maßnahmen?
- Was ist betreuungs- und haftungsrechtlich sowie pflegefachlich zu beachten, wenn freiheitsentziehende Maßnahmen anzuwenden sind?
- Welche Verantwortung haben Pflegekräfte, Leitungskräfte und andere Akteure bei der Anwendung und der Vermeidung von freiheitsentziehenden Maßnahmen?
- Was bedeutet der „Werdenfelser Weg“ für die Pflege demenziell veränderter Menschen?

Vorbehaltliche Tätigkeiten

Wer hat welche Aufgaben und Zuständigkeiten?

Seminarinhalt und -ziel:

Seit dem 01.07 2023 ist ein einrichtungsbezogener Personalmix nach § 113 SGB V gesetzlich vorgeschrieben. Oft wurde damit rechtskräftig, was ohnehin schon längst gängige Praxis war.

- Aber was sind die genauen Zuständigkeiten, Befugnisse und Tätigkeiten einer Fachkraft?
- Ist sie für alles verantwortlich?
- Steht sie tatsächlich mit einem Bein im Gefängnis, wenn sie nicht den Vorbehaltsaufgaben entsprechend konform arbeitet?

Diese und ihre weitergehenden Fragen werden in diesem Seminar geklärt.

Ziele:

Sicherheit erlangen zu folgenden Aspekten

- Interventionskatalog für Fachkräfte kennen
- Welche Aufgaben Sie durchführen müssen, weil sie nicht an Hilfskräfte delegierbar sind
- Welche Aufgaben Sie durchführen können, aber auch ruhigen Gewissens an Hilfskräfte delegieren können.

Zielgruppe:

Nur für SBK Mitarbeitende
Pflegefachkräfte

Wir bieten das Seminar zwei Mal an:

Seminarnummer:

828

Termin:

10.03.2025

Seminarnummer:

829

Termin:

01.09.2025

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Robert Gottschalk
(Lehrer für Pflegeberufe,
Qualitätsmanager,
Supervisor, Coach)

Arbeitsform:

Inputreferat, Handout des Interventionskatalogs, Raum für Fragen, Erfahrungsaustausch der Praxis

Veranstaltungsort:

März: großer Konferenzraum
Sept.: Haus Service 4, EG

Interne Audits

Zielgruppe:

Nur für SBK Mitarbeitende

Auditor*innen und Interessierte

Seminarnummer:

875

Termin:

23.09.-24.09.2025

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Jutta Althoff

(Krankenschwester,

Auditorin,

Zertifizierte TQM-Auditorin®)

Arbeitsform:

Theoretischer Input,

Gruppenarbeit

Veranstaltungsort:

Haus Service 4, EG

Seminarinhalt und -ziel:

Interne Audits sollen jetzt und zukünftig themenspezifisch ergänzend zu den Systemaudits durch das zentrale QM durchgeführt werden. Im Seminar sollen interne Auditoren auf diese wichtige Aufgabe vorbereitet werden, damit sie erfolgreich ein Audit pro Kalenderjahr in einer benannten Einrichtung durchführen.

Konkret soll der/die Auditor*in nachvollziehen, in welchem Umfang in der auditierten Einrichtung die Forderungen ausgewählter nationaler Expertenstandards umgesetzt werden.

Hierzu werden im Seminar die erforderlichen Kenntnisse rund um das Thema Audit vermittelt: Planung von Audits, Fragen im Audit, Feststellungen und Schlussfolgerungen im Audit, Erstellung des Auditberichts.

Positionierung und Maßnahmen zur Bewegungsförderung (Halbtagsfortbildung) Refresher für Pflegefachkräfte zum Thema Lagerung

Seminarinhalt und -ziel:

Bewegung ist Leben! Wer in seiner Bewegung eingeschränkt ist, erleidet psychische und physische Einschränkungen. Gefürchtet sind Folgeerkrankungen wie z.B. Dekubitus, Pneumonie und Thrombose, die oftmals mit Schmerzen und weiteren Beeinträchtigungen verbunden sind. Gerade deshalb stellt die Bewegungsförderung in der Pflege eine aktive Gesundheitsvorsorge dar.

Die Teilnehmer*innen werden eingestimmt und sensibilisiert für das Thema. Nach Einführung in die theoretischen Hintergründe werden die Schritte zur Positionierung und Bewegungsförderung praktisch demonstriert. Darauf folgt jeweils eine Übungseinheit.

Dabei finden alle Maßnahmen zur Bewegungsförderung in Anlehnung an kinästhetische Grundprinzipien statt. Die entsprechenden Standards der SBK werden in das Seminar integriert.

Inhalte:

- Bedeutung von Bewegung bzw. Nichtbewegung mit kleinen Übungseinheiten
- Theoretische Einführung unter Berücksichtigung der SBK-Standards auf Grundlage der Expertenstandards
- Praktische Übungen – wie bewege ich mich und einen anderen Menschen, Bewegungsabläufe bewusstmachen
- Praktische Übungen – verschiedene Positionierungsmöglichkeiten & Anwendung von Hilfsmitteln

Zielgruppe:

Nur für SBK Mitarbeitende
Pflegefachkräfte

Seminarnummer:

802

Termin:

29.10.2025

Zeit:

09:00 - 12:00 Uhr

Kursleitung:

Sybille Busch
(Altenpflegerin, Dozentin
für Pflegeberufe
Trainerin für Mäeutik)

Arbeitsform:

Gruppenarbeit, theoretischer
Input, Erfahrungsaustausch,
praktische Übungen

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Pain Nurse Rezertifizierung

Neue Leitlinie - chronischer, nicht tumorbedingter Schmerz!

Zielgruppe:

Pflegefachkräfte mit dem Zusatz Pain Nurse oder Palliative Care Fachkraft
Alle Interessierte aus der Pflege

Seminarnummer:

809

Termin:

18.09.2025

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Marzena Jura
(Pflegefachkraft,
Pflugesachverständige,
ehem. PDL, Berufspädagogin)

Arbeitsform:

Theoretischer Input,
Gruppenarbeit, Austausch

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminargebühr:

(für Externe)

140,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

Um auf dem Gebiet Neuheiten mitzubekommen und sich auszutauschen, bieten wir Ihnen diesen Rezertifizierungskurs an. Themenschwerpunkt sind die insgesamt 21 evidenzbasierten Empfehlungen, die die DEGAM herausgegeben haben. Sie beziehen sich auf:

- Die Leitlinie: Langzeitanwendung von Opioiden bei chronischen nicht-tumorbedingten Schmerzen
- Die Leitlinie Neuropathie bei Diabetes im Erwachsenenalter
- Die Leitlinie Kreuzschmerz

Die Frage, die im Mittelpunkt steht ist, wie der angemessene und erfolgreiche Umgang mit Menschen, die an chronischen, nicht tumorbedingten Schmerzen leiden, gelingen kann. In dem Seminar werden entsprechend die fachspezifischen Empfehlungen thematisiert und, unter Berücksichtigung pflegerischer Aspekte, eine mögliche Umsetzung betrachtet.

Tipps und Tricks rund um die Wundversorgung

Seminarinhalt und -ziel:

Wer sich mit dem Thema Wundversorgung beschäftigt macht Erfahrungen, entwickelt Tricks und Kniffe, die die Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden einfacher oder effektiver machen. Im Vordergrund dieses Seminars steht der gemeinsame Austausch.

Von der Anamnese über die Diagnostik bis zur Therapie werden wir unser Vorgehen genau analysieren. Wir reflektieren, welche Methoden zielführend sind und welche Zusatztherapien hilfreich sein können. Beachten wollen wir aber auch, wie wir als Pflegefachkräfte mit belastenden Situationen umgehen, wie Scham, Ekel und Non-Adhärenz.

Inhalte:

- Erfahrungsaustausch
- Anamnese – aber zielgerecht
- Krankheitswissen und Edukation
- Von der Diagnostik zur Wundtherapie
- Evaluation
- Umgang mit belastenden Situationen

Zielgruppe:

Nur für SBK Mitarbeitende
Pflegefachkräfte

Seminarnummer:

853

Termin:

02.04.2025

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Norbert Kolbig,
(Krankenpfleger,
Pflegeexperte)

Arbeitsform:

Theoretischer Input,
Übungen, Demonstration

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Refresher-Kurs für Hygienebeauftragte

Halbtagsfortbildung

Zielgruppe:

Nur für SBK Mitarbeitende
Hygienebeauftragte der
Einrichtungen mit
abgeschlossenem Kurs
zur/zum Hygienebeauftragten

Seminarnummer:

877

Termin:

14.11.2025

Zeit:

10:00 - 12:30 Uhr

Kursleitung:

Frank Rey (Hygienefachkraft,
Hygienemanager B.A.)

Arbeitsform:

theoretischer Input,
praktische Übungen

Veranstaltungsort:

Haus Service 4 , 1. OG

Seminarinhalt und -ziel:

In diesem Refresher-Kurs für Hygienebeauftragte wird auf wichtige Anpassungen der Hygiene und auf die aktuellen Infektionsrisiken eingegangen. Der Kurs bietet darüber hinaus Gelegenheit zum gemeinsamen Austausch von Erfahrungen der Hygienebeauftragten.

Ziel ist es, das bereits erworbene Wissen zu vertiefen und zu aktualisieren, um die erworbenen Kenntnisse im Sinne des Multiplikatoren-Prinzips positiv und motivierend in die Teams zu transportieren.

Mit der Teilnahme an dieser Fortbildung erfüllen die Hygienebeauftragten überdies die Verpflichtungen nach dem Infektionsschutzgesetz (§§ 23, 36 IfSG) und der Verordnung über die Hygiene und Infektionsprävention in medizinischen Einrichtungen NRW (MedHygVo), sich regelmäßig fortzubilden und über die neuesten Erkenntnisse zu informieren.

Umgang mit Arzneimitteln in der Pflegepraxis

Seminarinhalt und -ziel:

Medikamentenmanagement gehört zu den Kernkompetenzen in der pflegefachlichen Praxis. Neben Ihrer Fachkompetenz ist ein guter aktueller Kenntnisstand zur Arzneimitteltherapiesicherheit wichtig, genauso wie die Umsetzung besonderer Vorgaben in Bezug auf Lagern und Applizieren. Ihre Kenntnisse über Arzneimittelgruppen und deren Wirkung/Nebenwirkung werden aufgefrischt bzw. vertieft und Ihre Kommunikationsfähigkeit mit den Apotheker*innen und Verordner*innen dadurch gesteigert.

Inhalte:

- Arzneimitteltherapiesicherheit
- Umsetzung besonderer Vorgaben
- Arzneimittelgruppen und deren Wirkung
- Nebenwirkungen verschiedener Arzneimittelgruppen
- Wechselwirkungen verschiedener Arzneimittelgruppen

Zielgruppe:

Pflegefachkräfte

Wir bieten das Seminar zwei Mal an:

Seminarnummer:

796

Termin:

17.06.2025

Seminarnummer:

797

Termin:

04.11.2025

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Marzena Jura
(Pflegeexpertin APN M.Sc.
Pflegesachverständige,
Berufspädagogin)

Arbeitsform:

Theoretischer Input,
Gruppenarbeit, Austausch

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminargebühr: (für Externe)

140,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

Depressionen im Alter

Wenn alte Menschen schwermütig werden

Zielgruppe:

Pflegefachkräfte, Fachkräfte aus der Sozialen Betreuung

Seminarnummer:

787

Termin:

31.03.2025

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Mariana Kranich
(Psychologin/Diplom
Psychogerontologin)

Arbeitsform:

Vortrag, Gruppenarbeit, Film und Diskussion von Fallbeispielen

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

**Seminargebühr:
(für Externe)**

140,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

Depressionen sind nach der Demenz die häufigste psychische Erkrankung im Alter. Antriebslosigkeit, gedrückte Stimmung, Freudlosigkeit und Energielosigkeit bestimmen immer stärker das Verhalten der betroffenen Person.

Das Interesse an Aktivitäten und sozialen Kontakten lässt nach.

Insbesondere alte depressive Menschen leiden oft unter körperlichen Beschwerden und klagen darüber sehr viel.

Stehen diese Beschwerden besonders im Vordergrund besteht die Gefahr, dass die Depression nicht erkannt wird.

Die Pflege und Betreuung von alten Menschen mit einer Depression ist eine sehr anspruchsvolle Aufgabe.

Das Wissen über das Krankheitsbild, aber auch eine Reflexion über das Erleben und über die möglichen Bedürfnisse eines alten, depressiven Menschen kann eine gute und kompetente Begleitung fördern.

Inhalte:

- Wann sprechen wir von einer Altersdepression?
- Welche Symptome gehören dazu?
- Wer ist besonders gefährdet?
- Was ist bei einer Depression im Alter anders als in jungen Jahren?
- Wie wird eine Depression diagnostiziert?
- Wie unterscheiden wir eine Depression von einer Demenz?
- Was spricht für eine mögliche Suizidgedanken?
- Wie kann eine Depression behandelt werden?
- Was ist in der Begleitung und Pflege empfehlenswert?

Traumatasensibel pflegen, betreuen & begleiten

Seminarinhalt und -ziel:

Sind Menschen belastenden Lebensereignissen ausgesetzt, so sind sie oft über die akut belastende Zeit hinaus stark in ihren Entwicklungsmöglichkeiten beeinträchtigt.

Menschen mit traumatischen Erfahrungen benötigen fachkundige Begleitung, damit sie sich in ihren besonderen Verhaltensweisen selbst verstehen und von ihrer Umwelt verstanden und akzeptiert fühlen. Dies stellt pädagogische und pflegende Fachkräfte vor große Herausforderungen.

Das praxisorientierte Tagesseminar bietet eine Einführung in Grundlagenwissen zu Traumafolgestörungen, sowie in traumatasensibles Arbeiten in Begleitung, Betreuung und Pflege. Anhand von Praxisbeispielen werden die wesentlichen Grundsätze im Umgang mit traumatisierten Menschen und Möglichkeiten der entwicklungsfördernden Begleitung dargestellt.

In Übungen unter Einbezug Ihrer Erfahrungen, kann ein Transfer in Ihre professionelle Arbeit erfolgen.

Inhalte:

- Folgen seelischer Traumatisierung, neurobiologische Erkenntnisse
- Entwicklungstraumata und komplexe Traumafolgestörungen
- Risikofaktoren, Schutzfaktoren, Ressourcenorientierung
- Berücksichtigung von Beeinträchtigungen und des emotionalen Entwicklungsalters
- Methoden traumatasensibler Begleitung, Betreuung und Pflege
- Praxisbeispiele der Teilnehmenden und Übungen
- Transfer in die eigene berufliche Praxis
- Selbstsorge für Fachkräfte, Prävention sekundärer Traumatisierung

Zielgruppe:

Für Pflegefachkräfte, Fachkräfte der Sozialen Betreuung, sowie Fachkräfte aus der Eingliederungshilfe und den Wertstätten

Seminarnummer:

876

Termin:

08.05.2025

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Jost Guido Freese
(Psychologe B.Sc.
Systemischer Therapeut und
Berater (SG),
Traumapädagoge und
Traumazentrierter
Fachberater (DeGPT))

Arbeitsform:

Theoretischer Input,
Gruppenarbeit, Austausch

Veranstaltungsort:

Haus Service 4, 1. OG

Seminargebühr: (für Externe)

140,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Expertenstandards in der Pflege praktisch anwenden

Zielgruppe:

Nur Mitarbeiter*innen der SBK!

Pflegefachkräfte

Seminarnummer:

881

Termin:

27.06.2025

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Margarete Stöcker
(Master of Arts, Master of Science im Gesundheits- und Sozialmanagement)

Arbeitsform:

Vortrag, Theorie, Übungen, Austausch

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminarinhalt und -ziel:

Kurt Lewin: „Nichts ist praktischer als eine gute Theorie!“

Theorien dienen dazu, geprüftes Wissen weiterzugeben und für die Praxis zu nutzen. Die „große Kunst“ besteht darin, die Expertenstandards den jeweiligen Rahmenbedingungen anzupassen.

Nationale Expertenstandards haben sich in den letzten Jahren zu einem brauchbaren Instrument für die pflegerische Praxis entwickelt.

In der Fortbildung werden die Inhalte der Expertenstandards vorgestellt, sowie praktische Umsetzungsmöglichkeiten und ausführliche Erklärungen zu den einzelnen Punkten besprochen.

Qualitätsmanagement: MD Prüfungen der Qualität

Seminarinhalt und -ziel:

Bereiten Sie sich optimal vor für die MD Prüfungen! Ziel der angebotenen Fortbildung ist eine effektive Vorbereitung und Umsetzung der Maßstäbe. Die Qualität sichern und diese Sicherung für die Prüfer*innen gut darzustellen, wird durch eine gute Vorbereitung erleichtert.

Inhalte:

- Schritt für Schritt durch die neue Qualitätserfassung.
- Was ist zu beachten? Wie zu dokumentieren?
- Prüfinstrumente: Grundsätze und Maßstäbe
- Vorbereitung zur Überprüfung
- Tipps für die praktische Umsetzung
- Checklisten

Zielgruppe:

Nur für SBK Mitarbeitende
Pflegefachkräfte

Seminarnummer:

880

Termin:

07.02.2025

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Margarete Stöcker
(Master of Arts im Gesundheits- und Sozialmanagement, Diplom-Pflegewirtin (FH))

Arbeitsform:

Vortrag, Theorie, Übungen, Austausch

Veranstaltungsort:

Haus Service 4, EG

Prophylaxe in der Pflege

Zielgruppe:

Pflegefachkräfte

Seminarnummer:

882

Termin:

07.11.2025

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Margarete Stöcker
(Master of Arts, Master of
Science im Gesundheits- und
Sozialmanagement)

Arbeitsform:

Vortrag, Theorie, Übungen,
Austausch

Veranstaltungsort:

Haus Service 4, 1.OG

**Seminargebühr:
(für Externe)**

140,00 €

inkl. Verpflegung und
Material

Seminarinhalt und -ziel:

An diesem Tag geht es um folgende drei
Prophylaxen:

- Obstipationsprophylaxe
- Dehydrationsprophylaxe
- Soor- und Parotitisprophylaxe

Obstipationsprophylaxe**Inhalte:**

- Anatomie und Physiologie des Verdauungstraktes
- Physiologie der Verstopfung
- Definition und Bedeutung der Obstipation
- Individuelle Obstipationsgefährdung erkennen
- Obstipationsformen
- Ursachen und Folgen
- Geeignete prophylaktische Maßnahmen auswählen

Dehydrationsprophylaxe**Inhalte:**

- Dehydratationsgefahr wahrnehmen und erkennen
- Physiologie des Flüssigkeitshaushaltes
- Geeignete Maßnahmen auswählen
- Was bedeutet ausreichende Flüssigkeitszufuhr?
- Praktische Übungen
- Pflegeprozessplanung

Soor- und Parotitisprophylaxe**Inhalte:**

- Physiologie und Anatomie des Mund-, Rachenraumes
- Soor- und Parotitisgefahr wahrnehmen
- Definition und Bedeutung von Mund-erkrankungen
- Risikofaktoren
- Geeignete Maßnahmen auswählen und durchführen
- Beobachtung der Schleimhäute
- Pflegeprozessplanung

Seminarinhalt und -ziel:

Strukturierte Informationssammlung
Wie wird das Gespräch geführt?

Das Ausfüllen der SIS® erfordert kommunikative Kompetenz. Das Gespräch wird mit dem pflegebedürftigen Menschen geführt. Ein Instrument ist so gut wie der Mensch, der es spielt.

Inhalte:

- Gesprächsführung
- Inhalte der Strukturierten Informationssammlung
- Emphatische Kommunikation bei sensiblen Themen
- Umgang in schwierigen Gesprächssituationen
- Praktische Durchführung

Zielgruppe:

Pflegefachkräfte

Seminarnummer:

883

Termin:

29.08.2025

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Margarete Stöcker
(Master of Arts im Gesundheits- und Sozialmanagement, Diplom-Pflegewirtin (FH))

Arbeitsform:

Vortrag, Theorie, Übungen, Austausch

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

**Seminargebühr:
(für Externe)**

140,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Refreshertag für Gerontofachkräfte

Wissen auffrischen und vertiefen

Halbtagsfortbildung

Zielgruppe:

Nur für SBK

Mitarbeiter*innen

Fachkräfte, die zur Gerontofachkraft weitergebildet wurden

Seminarnummer:

825

Termin:

29.10.2025

Zeit:

13:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Dr. Wolfgang Jansen

Arbeitsform:

Theoretischer Input,
Austausch

Veranstaltungsort:

Haus Service 4, 1. OG

Seminarinhalt und -ziel:

Was gibt es Neues in der Pflege und Betreuung von an einer Demenz erkrankten Menschen?

Was konnten Sie von den Inhalten der Weiterbildung umsetzen und wo hakt es noch?

Im Rahmen der Fortbildung am können diese Fragen beantwortet werden und aktuelle Erkenntnisse in die Praxis übertragen werden.

Update über die nationalen Expertenstandards in der Pflege

Seminarinhalt und -ziel:

Die nationalen Expertenstandards des DNQP werden regelmäßig aktualisiert.

Im Rahmen des Seminars werden die Veränderungen und die Aktualisierung thematisiert, sowie der mögliche Praxis-transfer erläutert.

Bitte beachten Sie, dass es sich hier um ein Kompaktseminar handelt, bei dem Sie die wichtigen Updates bezüglich der verschiedenen Expertenstandards erhalten und Ihr Wissen auffrischen.

Zielgruppe:

Pflegefachkräfte

Wir bieten das Seminar zweimal an:

Angebot 1:

Seminarnummer:

830

Termin:

18.03.2025

Angebot 2:

Seminarnummer:

831

Termin:

09.09.2025

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Marzena Jura

(Pflegefachkraft,

Pflegesachverständige,

ehem. PDL, Berufspädagogin)

Veranstaltungsort:

März:

Haus Service 4 EG

September:

Großer Konferenzraum

Seminargebühr:

(für Externe)

140,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

Mit dem MDK eine Sprache sprechen

Das Fachgespräch meistern

Zielgruppe:

Nur für SBK

Mitarbeiter*innen

Pflegefachkräfte

Seminarnummer:

790

Termin:

27.05.2025

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Marzena Jura

(Pflegefachkraft,

Pflegesachverständige,

Pflegemanagerin B.A.)

Arbeitsform:

Theoretischer Input,

Erfahrungsaustausch und

Reflexion

Veranstaltungsort:

Haus Service 4, 1. OG

Seminarinhalt und -ziel:

Bei dem neuen Prüfungsverfahren geht es verstärkt darum, dass in einem Gespräch mit Ihnen als Fachkräfte die Prüfer*innen Fragen zum Pflegezustand des älteren Menschen stellen. Dies vor allem, wenn der gemeldete und der tagesaktuelle Zustand des Pflegebedürftigen voneinander abweichen.

In diesen Fachgesprächen kommt es darauf an, fachlich und sachlich zu argumentieren.

Sie erhalten in dem Seminar neue Impulse für Ihr Auftreten und wie Sie das Fachgespräch gut meistern.

Inhalte:

- Pflegefachliche Risikoeinschätzung und Maßnahmenplanung rhetorisch, fachlich und korrekt kommunizieren
- Anwendung von Fachbegriffen
- Abweichungen von den gängigen Versorgungsstandards plausibel begründen
- souveräner Umgang mit Dokumentationslücken

Praxisanleitung in der Pflege

Fit für die Praxisanleitung Pflichtfortbildung

Zielgruppe:

Nur für SBK Mitarbeitende
Zertifizierte
SBK-Praxisanleiter*innen

Seminarnummer: 665

Termin:

28.01. - 30.01.2025

Seminarnummer: 666

Termin:

24.02. - 26.02.2025

Seminarnummer: 667

Termin:

25.03. - 27.03.2025

Seminarnummer: 668

Termin:

08.04. - 10.04.2025

Seminarnummer: 669

Termin:

13.05. - 15.05.2025

Seminarnummer: 670

Termin:

02.06. - 04.06.2025

Zeit: jeweils von

09:00 - 16:00 Uhr

Kursort: Ein Tag wird online geschult, zwei Tage in Riehl. Orte stehen auf der Bestätigung

Kursleitung:

Marzena Jura, Stefan Knor,
Liza Hilbrich

Seminarinhalt und -ziel:

In dieser dreitägigen Fortbildung, welche Sie zum Stuserhalt der Praxisanleitung benötigen, werden Ihre bereits erworbenen pflegepädagogischen Handlungskompetenzen im Sinne des Pflegeberufgesetzes aktualisiert, vertieft und erweitert.

Frau Jura schult Sie zu folgenden Themen:

- Personalbemessungsverfahren und die damit verbundene neue Rolle der Fachkraft

Herr Knor schult Sie zu folgenden Themen:

- Empathie, Spiegelneuronen, Gefühle & Emotionen
- Beziehungsarbeit mit Auszubildenden/ zu pflegende Personen (Theory of Mind)
- Nonverbale Kommunikation

Frau Hilbrich schult Sie zu den Themen:

- Vorbildfunktion und Rolle der Praxisanleitung
- Handlungskompetenz und die Professionalität im Anleitungsprozess.

Ein weiterer Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf dem Umgang mit Rechten und Pflichten in der praktischen Pflegeausbildung in Kombination mit den internen Strukturen der SBK.

Ziel der Pflichtfortbildung ist es, Sie als Anleitende zu befähigen, Ihre Rolle souverän auszuüben.

**Angebote für
Pflegehelfer*innen
Pflegefachassistent*innen
und Pflegeassistent*innen**

Medikamentenmanagement für Pflegefachassistenten*innen

Zielgruppe:

Pflegefachassistent*innen

**Wir bieten das Seminar
zwei Mal an.**

Seminarnummer:

793

Termin:

25.03.2025

Seminarnummer:

794

Termin:

03.06.2025

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Marzena Jura
(Pflegefachkraft,
Pflugesachverständige,
ehem. PDL, Berufspädagogin)

Arbeitsform:

Theoretischer Input,
Gruppenarbeit, Austausch

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

**Seminargebühr:
(für Externe)**

140,00 €

inkl.

Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

Das Seminar vermittelt fundierte Kenntnisse und praktische Fähigkeiten, um die Medikamentenvergabe in der Pflege sicher und verantwortungsbewusst zu gestalten. Dabei stehen sowohl die rechtlichen Rahmenbedingungen als auch die korrekte Handhabung und Dokumentation von Medikamenten im Mittelpunkt.

Ziel des Seminars ist es, dass Pflegefachassistenzkräfte ihr Fachwissen erweitern, um die Medikamentenvergabe in ihrem Arbeitsalltag sicher und effizient zu gestalten und somit die Lebensqualität der Pflegebedürftigen zu verbessern.

Inhalte:

- Grundlagen des Medikamentenmanagements: Überblick über verschiedene Medikamentengruppen, Wirkungsweisen und Nebenwirkungen.
- Rechtliche Rahmenbedingungen: Vorschriften zur Medikamentenvergabe, Verantwortlichkeiten und Grenzen der Kompetenz von Pflegeassistenzkräften.
- Medikamentengabe in der Praxis: Methoden der Verabreichung, Umgang mit schwierigen Situationen, Fehlervermeidung.
- Dokumentation: Korrekte Erfassung und Verwaltung von Medikamentengaben, Bedeutung einer lückenlosen Dokumentation.
- Kommunikation und Zusammenarbeit: Zusammenarbeit mit Pflegefachkräften und Ärzten, Kommunikation mit Pflegebedürftigen und Angehörigen.
- Ethik in der Pflege: Umgang mit ethischen Fragestellungen und schwierigen Entscheidungen im Zusammenhang mit der Medikamentengabe.

Positionierung und Maßnahmen zur Bewegungsförderung speziell für Pflegehelfer*innen und Pflegefachassistent*innen (Halbtagsfortbildung)

Seminarinhalt und -ziel:

Bewegung ist Leben!

Wer in seiner Bewegung eingeschränkt ist, erleidet psychische und physische Einschränkungen. Gefürchtet sind Folgeerkrankungen wie z.B. Dekubitus, Pneumonie und Thrombose, die oftmals mit Schmerzen und weiteren Beeinträchtigungen verbunden sind. Gerade deshalb stellt die Bewegungsförderung in der Pflege eine aktive Gesundheitsvor- und fürsorge dar.

Die Teilnehmer*innen werden eingestimmt und sensibilisiert für das Thema. Nach Einführung in die theoretischen Hintergründe, werden die Schritte zur Positionierung und Bewegungsförderung praktisch demonstriert. Darauf folgt jeweils eine Übungseinheit.

Dabei finden alle Maßnahmen zur Bewegungsförderung in Anlehnung an kinästhetische Grundprinzipien statt. Die entsprechenden Standards der SBK werden in das Seminar integriert.

Inhalte:

- Bedeutung von Bewegung bzw. Nichtbewegung mit kleinen Übungseinheiten
- Theoretische Einführung unter Berücksichtigung der SBK- Standards auf Grundlage der Expertenstandards
- Praktische Übungen – wie bewege ich mich und einen anderen Menschen, Bewegungsabläufe bewusstmachen
- Praktische Übungen – verschiedene Positionierungsmöglichkeiten & Anwendung von Hilfsmitteln

Zielgruppe:

Nur für SBK Mitarbeitende
Pflegefachassistent*innen
Pflegehelfer*innen

Wir bieten das Seminar drei Mal an:

Seminarnummer:

800

Termin:

01.04.2025

Zeit:

09:00 - 12:00 Uhr

Seminarnummer:

801

Termin:

01.04.2025

Zeit:

13:00 – 16:00

Seminarnummer:

802

Termin:

29.10.2025

Zeit:

13:00 – 16:00

Kursleitung:

Sybille Busch
(Altenpflegerin, Dozentin
für Pflegeberufe
Trainerin für Mäeutik)

Arbeitsform:

Gruppenarbeit, theoretischer
Input, Erfahrungsaustausch,
praktische Übungen

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Professionelle Beobachtung

Zielgruppe:

Pflegehelfer*innen,
Pflegefachassistent*innen,
Betreuungsassistent*innen
nach §43b

**Dieses Seminar bieten wir
zwei Mal an:**

Seminarnummer:

803

Termin:

27.02.2025

Seminarnummer:

804

Termin:

11.09.2025

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Sybille Busch
(Altenpflegerin,
Wohnbereichsleitung,
Dozentin für Pflegeberufe
Trainerin für Mäeutik)

Arbeitsform:

Gruppenarbeit, theoretischer
Input, Erfahrungsaustausch
und Reflexion

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminargebühr:

(für Externe)

140,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

Sie als Mitarbeitende im Pflege- und Betreuungsbereich sind ganz nah dran am zu pflegenden Menschen und bekommen viel mit. In diesem Seminar soll mit Ihnen erarbeitet werden, wie Sie Ihr Gegenüber angemessen im Blick haben und worauf Sie „ein Auge werfen sollten“.

Wir besprechen, welche wichtigen Veränderungen es gibt, die Sie vielleicht sogar als Erste/r wahrnehmen und dann an eine Fachkraft weitergeben sollten. Das kann eine Verhaltensänderung, ein angespannter Blick, eine veränderte Atmung oder Unruhe sein.

Weiter beschäftigen wir uns mit der Beobachtung der Hautgesundheit und lernen kritische Situationen einzuschätzen und notwendige Maßnahmen in Zusammenarbeit mit der Fachkraft abzuleiten. Sie lernen intensiv zu beobachten, sensibilisieren Ihre Wahrnehmung und wissen, wie Sie Ihre Beobachtungen angemessen mitteilen/dokumentieren können.

Seminarinhalt:

- Wahrnehmen und Beobachten im Alltag
- Krankenbeobachtung
- Wichtige und unwichtige Beobachtungen unterscheiden können
- Beobachtungskriterien
- Beobachtungen objektivieren
- Weitergabe und Dokumentation wichtiger Beobachtungen

Schmerzerkennung bei Demenz

Seminarinhalt und -ziel:

In Deutschland leiden circa 12 Millionen Menschen an chronischen Schmerzen. Ein großer Teil von ihnen ist dazu von der Diagnose Demenz betroffen. Häufig wird das sogenannte unerwünschte Verhalten (z.B. abwehrende Haltung) nicht mit einem Schmerzgeschehen in Verbindung gebracht. In dem Seminar sollen die Teilnehmenden für die Schmerzwahrnehmung bei demenziell veränderten Menschen sensibilisiert werden sowie, in Zusammenarbeit mit den Pflegefachpersonen, in der Lage sein, Schmerzen wahrnehmen zu können.

Inhalte:

- Wie entsteht der Schmerz?
- Schmerzsymptomatik
- Schmerz bei Demenz
- Schmerzeinschätzungsinstrumente bei Demenz
- Fallbeispiele und praktische Übung zur Schmerzeinschätzung

Zielgruppe:

Pflegehelfer*innen,
Pflegefachassistent*innen,
Betreuungsassistent*innen
nach §43b

Seminarnummer:

791

Termin:

20.03.2025

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Marzena Jura
(Pflegemanagerin B.A.,
Pflegesachverständige,
cand. Pflegeexpertin-
Advanced Practice Nursing
(M.Sc.), Wundexpertin ICW))

Arbeitsform:

Theoretischer Input,
Erfahrungsaustausch und
Reflexion

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminargebühr: (für Externe)

140,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Vorbehaltliche Tätigkeiten

Welche Aufgaben und Zuständigkeiten habe ich als Pflegefachassistent*in oder Pflegehilfskraft?

Zielgruppe:

Nur für SBK Mitarbeitende
Pflegehilfskräfte
(QN 1 und 2) &
Pflegefachassistent*innen
(QN 3)

Seminarnummer:

827

Termin:

17.03.2025

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Robert Gottschalk
(Lehrer für Pflegeberufe,
Qualitätsmanager,
Supervisor, Coach)

Arbeitsform:

Inputreferat, Handout des
Interventionskatalogs,
Raum für Fragen,
Erfahrungsaustausch der
Praxis

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminarinhalt und -ziel:

Seit 1.07.2023 ist ein einrichtungsbezogener Personalmix nach § 113 SGB V gesetzlich vorgeschrieben. Oft wurde damit rechtskräftig, was ohnehin schon längst gängige Praxis war.

- Aber was sind die genauen Zuständigkeiten, Befugnisse und Tätigkeiten einer/eines Pflegefachassistent*in und einer Hilfskraft?
- Was darf sie, was darf sie nicht ausführen?
- Steht sie tatsächlich „mit einem Bein im Gefängnis“, wenn sie sich nicht an Vorgaben hält?

Diese und Ihre weitergehenden Fragen werden in diesem Seminar geklärt.

Ziele:

Klarheit erlangen bezüglich

- des Interventionskatalogs für Pflegefachassistent*innen und Pflegehilfskräfte
- der pflegerischen Aufgaben, die Sie selbst durchführen können und müssen
- der Tätigkeiten der Fachkräfte und warum diese nicht an Sie delegiert werden dürfen

Ergänzungsqualifikation

"Behandlungspflege für Pflegeassistenten"

5tägig

Seminarinhalt und -ziel:

Diese Qualifizierung beinhaltet spezifisches Wissen in Bezug auf medizinisch-pflegerische und therapeutische Maßnahmen (sog. „Behandlungspflege“) für Pflegeassistentenkräfte.

Auf der Basis der PflfachassAPrV soll die Bereitschaft und die Befähigung aufgebaut werden, die für ein berufliches Pflegehandeln erforderlich sind. (§ 3 Absatz 1, Anlage 1 Buchstabe A V. 2, PflfachassAPrV). Die Qualifizierung beinhaltet zudem auch Aspekte der gezielten Beobachtung der Auswirkungen der jeweiligen Maßnahmen auf den pflegebedürftigen Menschen und das Erkennen von Veränderungen durch die Pflegeassistentenkraft, die eine Handlung oder Rücksprache erforderlich machen.

Einige Inhalte sind:

Blutzucker-Messung, Insulin-Gabe, Messung von Blutdruck, Puls, Temperatur, Atmung, Bewußtseinslage, Gewicht, Größe, Ausscheidungen sowie Erkennen und Reagieren von/ bei Abweichungen, Anlegen von ärztlich verordneten Kompressionsverbänden und Kompressionstrümpfen, Einfache Wundversorgung, Entfernen subkutaner Infusionen, Medikamentenmanagement (Vorbereiten, Applikation) bei Menschen in stabilen pflegerischen Situationen, Applikation von Sondenkost (über PEG), inkl. Erkennen von Veränderungen, die eine Rücksprache notwendig machen.

Zielgruppe:

Einjährig ausgebildete Pflegeassistenten, die vor 2021 ausgebildet worden sind und ihr Wissen auffrischen möchten.

Seminarnummer:

805

Termin:

22.09. – 26.09.2025

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Marzena Jura
(Pflegefachkraft,
Pfllegesachverständige, ehem.
PDL, Berufspädagogin)

Arbeitsform:

Theoretischer Input,
Gruppenarbeit, Austausch

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminargebühr:

(für Externe)

550,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

Pflaster drauf und gut?

Wundversorgung für Pflegefachassistent*innen und Pflegehelfer*innen

Zielgruppe:

Pflegefachassistent*innen
Pflegehelfer*innen

Seminarnummer:

854

Termin:

17.09.2025

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Norbert Kolbig,
(Krankenpfleger,
Pflegeexperte)

Arbeitsform:

Theoretischer Input,
Übungen, Demonstration

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

**Seminargebühr:
(für Externe)**

140,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

Reicht es einfach ein Pflaster auf eine Wunde zu kleben damit sie abheilt? Manchmal funktioniert das, aber nicht immer. Die Wundheilung ist ein komplexer Vorgang. Hier spielen viele Faktoren eine Rolle. Wie erkenne ich, dass die Wundheilung verlangsamt ist oder die Wunde überhaupt nicht abheilt?

Die Wunddokumentation beschreibt die Wunde im Pflegealltag. Daher ist es wichtig, dass alle am Pflegeprozess Beteiligten, diese interpretieren können. Wie kann ich mit einfachen Worten eine Wunde beschreiben?

Die Versorgung einer Wunde erfolgt stadiengerecht. Das bedeutet, wir unterstützen mit verschiedenen Methoden die Wundheilung. Kennen Sie bereits wichtige Schritte, wie die Wundreinigung, das Debridement oder Wundauflagen?

Zusätzlich brauchen die Betroffenen noch weitere Unterstützung. Da spielen Kompression und Druckentlastung eine wichtige Rolle, aber auch die Bewegung und die situationsgerechte Ernährung.

Ziele:

- Wunden erkennen und richtig einschätzen
- Wie funktioniert die Wundheilung?
- Welche Probleme können bei der Abheilung einer Wunde entstehen?
- Was kann ich aus einer Wunddokumentation erfahren?
- Wie behandelt man eine Wunde stadiengerecht?

Demenz verstehen

Speziell für Pflegehelfer*innen und Pflegefachassistenzen

Seminarinhalt und -ziel:

Mit Hilfe des demenz balance-Modells© wird Ihnen ermöglicht, die Auswirkung der Demenz aus der Perspektive der betroffenen Person zu erleben. Sie erleben was es bedeutet, Fähigkeiten und Selbstwissen zu verlieren. Sie spüren, wie es ist, wenn man sich in einer veränderten und dadurch „fremden Welt“ zurechtfinden muss. Auf der Grundlage dieser Erfahrung, werden Sie das Verhalten demenzerkrankter Menschen anders verstehen und interpretieren können. Darüber hinaus, stehen die Themen Wohlbefinden und wertschätzende und deeskalierende Kommunikationsstrategien im Mittelpunkt. Ziel ist es, mit neuer Motivation und Lust Menschen mit einer Demenz auf ihrem letzten Weg zu begleiten.

Inhalte:

- demenz balance-Modell©
- Person-zentrierter Ansatz (Kitwood)
- Aspekte von Wohlbefinden und Lebensqualität bei Menschen mit Demenz und den Mitarbeitenden
- Deeskalationsstrategien

Zielgruppe:

Pflegefachassistenten*innen
Pflegehelfer*innen

Seminarnummer:

798

Termin:

26.03.2025

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Barbara Klee-Reiter,
(Systemische
Organisationsberaterin und
Coach, DCM Evaluatorin und
Trainerin, Krankenschwester)

Arbeitsform:

demenz balance-Modell©,
Gespräch/Diskussion im
Plenum und in Kleingruppen,
Praxisreflexion

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminargebühr:

(für Externe)

140,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

Sprachkurs: Dementisch

Gelingende Kommunikation mit Menschen mit Demenz

Zielgruppe:

Pflegefachassistent*innen,
Pflegehilfskräfte,
Mitarbeiter*innen der sozialen
Betreuung
Betreuungsassistent*innen
nach §43b

Seminarnummer:

818

Termin:

20.02.2025

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Claudia Drastik-Schäfer
(zertifizierte
"Personenzentrierte Beraterin"
Lehrbeauftragte;
Fachreferentin)

Arbeitsform:

Gruppenarbeit,
Selbsterfahrung,
Erfahrungsaustausch

Veranstaltungsort:

Haus Service 4, 1. OG

Seminargebühr: (für Externe)

140,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

„Dementisch“? Was ist das denn?
„Dementisch“ lernen meint, sich in Kommunikation und Kontakt zu Menschen mit Demenz zu begeben, sie anzusprechen, mit ihnen ein lebendiges Miteinander zu entwickeln. Der gute Wille allein genügt hier nicht. Denn Demenz führt täglich zu Störungen der Kommunikation. Und das hat Folgen. Was ein Leben lang automatisch funktionierende, verändert sich gravierend und die verbale Kommunikation der Betroffenen ist verzerrt durch die Schwierigkeit, gesprochene Wörter korrekt zu identifizieren bzw. Begriffe wiederzugeben.

Wo die Sprache verschwindet, ist der Dialog in Gefahr und damit die Beziehung. Vereinfachung heißt das Zauberwort. Anhand alltäglicher Beispiele werden Strategien zur Erleichterung der Kommunikation erarbeitet und diese Strategien helfen auch, Schwächen zu umgehen um Stress, Frustration zu vermeiden.

Inhalte:

- Grundlagen des Kommunikationsmodells
- Stärken und Schwächen von Menschen mit Demenz als Sender und Empfänger von Informationen
- Entwicklung hilfreicher Strategien zur Förderung von Stärken anhand Fallarbeit und Rollenspiel

Soziale Betreuung

Angebote für Fachkräfte aus der Sozialen Betreuung und Betreuungsassistent*innen nach §43b

Aktivierung am Pflegebett

Zielgruppe:

Fachkräfte aus der Sozialen Betreuung,
Betreuungsassistenten*innen
nach §43b

Seminarnummer:

822

Termin:

07.05.2025

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Stefanie Helsper
(Ergotherapeutin,
Fachergotherapeutin für
Demenz (Demergo) und
Gedächtnistrainerin (BVGTT))

Arbeitsform:

Theoretische Einführung,
Praxisbeispiele und praktische
Anwendungen

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

**Seminargebühr:
(für Externe)**

140,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

Wenn ein Mensch aus unterschiedlichsten Gründen pflegebedürftig ist und fast ausschließlich im Pflegebett oder Pflegerollstuhl liegt, benötigen diese Personen eine besondere Aktivierung, die auf deren Bedürfnisse zugeschnitten ist.

In dieser Fortbildung lernen Sie, welche Bewegungs- und Wahrnehmungsübungen für immobile pflegebedürftige Menschen leicht und nachhaltig angewendet werden können, um bestmöglich eine Förderung und Aktivierung zu erreichen. Zudem erfahren Sie, welche Beschäftigungsmöglichkeiten und Spiele Sie umändern können, so dass diese auch im Liegen im Pflegebett mit der zu betreuenden Person Freude und Spaß machen.

Aromapflege und -kultur in der Begleitung von Menschen

Eine Einführung in die vielfältige Welt der Düfte

Seminarinhalt und -ziel:

Pflanzen und Menschen sind seit jeher eine Gemeinschaft. Der Mensch nutzte und nutzt die Pflanzen und deren Düfte u.a. als Lebensmittel, für die Körperpflege und als Heilmittel.

Dieser Seminartag führt Sie in die unterschiedlichsten Bereiche der Aromapflege und -kultur ein.

Wir richten den Focus auf das Erleben von Duft, die Qualität und den Umgang mit den ätherischen Ölen und den Wirkungsweisen.

Wir erarbeiten die vielen verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten in der Begleitung von Menschen.

Ziel ist es Wohlbefinden zu schaffen und die Lebensqualität zu steigern, für den Betroffenen, sein Umfeld und den Begleitenden selbst.

Inhalte:

- Geruchssinn und Riechen
- Duft und Seele
- Basiswissen ätherische Öle und Aromapflege
- Fette Pflanzenöle und Hydrolate
- Anwendungsformen
- Rechtliches

Zielgruppe:

Fachkräfte aus der Sozialen Betreuung,
Betreuungsassistenten*innen
nach §43b

Seminarnummer:

843

Termin:

05.05.2025

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Claudia Halverscheid
(Aromaexpertin,
Hospitzbegleiterin)

Arbeitsform:

Theoretische Einführung,
Praxisbeispiele und
praktische Anwendungen

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminargebühr: (für Externe)

140,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Begleitendes Nichtstun

Zielgruppe:

Fachkräfte aus der Sozialen Betreuung,
Betreuungsassistent*innen
nach §43b,

Seminarnummer:

817

Termin:

24.03.2025

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Claudia Drastik-Schäfer
(zertifizierte
"Personzentrierte Beraterin"
Lehrbeauftragte;
Fachreferentin)

Arbeitsform:

Gruppenarbeit,
Selbsterfahrung,
Erfahrungsaustausch

Veranstaltungsort:

Haus Service 4, 1.OG

**Seminargebühr:
(für Externe)**

140,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

Wochenpläne in (teil-)stationärer Rahmung verdeutlichen mitunter eine Betreuungsqualität der „Rundumbespaßung“. Da wird trainiert, gesungen, gerätselt und gespielt, und das gefordert von Prüfinstanzen, Leitung und auch Angehörigen. Die Angebote sind sicher berechtigt, werden gezielt von Bewohnenden gewünscht und besucht und das ist gut so.

Aber da gibt es die große Gruppe der kognitiv veränderten Personen, die mit den Angeboten nicht erreicht werden, die nicht kommen wollen, die Veranstaltung durch ihr Verhalten „sprengen“, deren Teilnahme nicht selbstbestimmt erfolgt. Es scheint für „Bewohnende“ kaum möglich, einfach nur „zu sein“, mit sich und ihrem gelebten Leben in Kontakt zu kommen.

Deshalb fragen wir uns: Welche Bedeutung hat das Nichtstun für Menschen mit Demenz; Wie ist das mit dem Nichtstun, wenn die Person für uns Außenstehenden keiner „sinnvollen Beschäftigung“ nachgehen kann. Und dann in Konsequenz oft sich selbst überlassen bleibt, mit deutlich reduzierten Kontaktmöglichkeiten.

Gute Betreuungsarbeit sollte sich deshalb nicht nur mit den vielfältigen Aktivierungen auseinandersetzen, sondern auch mit den besonderen Chancen des „begleiteten Nichtstuns“.

Inhalte:

- Die Bedeutung von Aktivität vs. Passivität
- Die Gefahren chronischer Stressbelastung
- Die Potenziale des „begleiteten Nichtstuns“
- Das Konzept achtsamer Zuwendung und deren Ablauf (Kontaktreflexionen)
- Praxisreflexion der Sinnhaftigkeit betreuungsangebotener Angebote und die Grundhaltung des zweckfreien Kontaktes

Begleitung gestalten

Elemente der Kinästhetik für Ihren Betreuungsalltag

Seminarinhalt und -ziel:

In der Betreuungspraxis begleiten Sie ganz selbstverständlich die Senior*innen und unterstützen sie in vielfältigen Alltags-Aktivitäten wie z. B. vom Stuhl aufstehen, eine Jacke anziehen, gehen u.v.m..

Wie gestalten Sie diese Begleitprozesse? Wie treten Sie dabei mit den Ihnen anvertrauten Menschen in Kontakt? Und wie setzen Sie dabei den eigenen Körper bzw. Ihre Bewegung ein?

Mit dem Einsatz der „MH-Kinaesthetics-Methode“, die an diesem Tag vorgestellt wird, werden Sie sich mit vielen praktischen Übungen, Bewegung und begleitet von Spaß mit diesen Fragen beschäftigen.

Ziel dieser Auseinandersetzung ist, dass Sie Ihre eigenen Bewegungen in Begleitprozessen so einsetzen, dass Sie wie auch die Menschen, die sie begleiten, ihre Gesundheit und Selbständigkeit erhalten und fördern.

Bitte tragen Sie an diesem Tag bequeme Kleidung und bringen Sie Socken und eine Decke oder eine Gymnastikmatte mit.

Zielgruppe:

Fachkräfte aus der Sozialen Betreuung,
Betreuungsassistenten*innen
nach §43b

Seminarnummer:

821

Termin:

04.06.2025

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Katharina Heinen
(Fachkraft im
sozialtherapeutischen Dienst,
MH-Kinaesthetics-
Grundkurstrainerin)

Arbeitsform:

Vortrag, praktische Übungen,
Gruppenarbeiten

Veranstaltungsort:

Haus Service 4, 1.OG

Seminargebühr:

(für Externe)

140,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

Kraut und Blüte

Gärtnern mit Senior*innen und Menschen mit Demenz

Zielgruppe:

Mitarbeitende aus der Sozialen Betreuung und Betreuungsassistent*innen nach §43b

Seminarnummer:

792

Termin:

07.04.2025

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Carmen Feldhaus
(Gartentherapeutin (IGGT),
Gartenfachberaterin)

Arbeitsform:

Vortrag, praktische
Tätigkeiten

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminargebühr:**(für Externe)**

140,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

Beinahe jeder Mensch hat eine Garten-
geschichte. Ob durch den eigenen Garten,
einen Schrebergarten, durch die
Bepflanzung von Balkonen, Kübeln oder
durch Pflege von Zimmerpflanzen.

Der Aufenthalt in der Natur und der Umgang
mit Pflanzen fördern Wohlbefinden
und Erinnerung, stärken Selbstwirksamkeit
und Selbstbewusstsein. Die Sinne
werden angeregt, Kommunikation erzielt,
Kompetenzen und Fähigkeiten aufgebaut
oder erhalten und Freude erzielt.

In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie
kreativ mit Blumen, Kräutern, Beeren,
Gemüsen und sonstigen Naturmaterialien
die Aktivierung und Erinnerung von
Senior*innen anregen können. Neben
einem theoretischen Teil, der sowohl auf
therapeutische als auch auf gärtnerische
Grundlagen eingeht, werden praktische
Tätigkeiten vermittelt. Geeignete Pflanzen
werden vorgestellt, Beispiele von
funktionierenden Hochbeetbepflanzungen
mit Kräutern und Gemüsen gezeigt
und besprochen.

Auch die Floristik kommt nicht zu kurz.
Die der Jahreszeit entsprechende Fülle
von Blüten und Kräutern werden zu
Sträußen und Gestecken verarbeitet.
Ein umfangreiches Script zur Pflanzen-
verwendung wird allen Teilnehmenden
zur Verfügung gestellt.

Beschäftigungsmöglichkeiten an das Krankheitsstadium anpassen

Seminarinhalt und -ziel:

Die Demenz verläuft in unterschiedlichen Stadien. Mitarbeitende bekommen in dieser Fortbildung vermittelt, welche Kennzeichen die einzelnen Stadien haben und wie passend zu den Stadien, ein angemessenes Beschäftigungs- und Betätigungsangebot gestaltet werden kann.

Sie lernen viele Beschäftigungsmöglichkeiten aus den Themenbereichen: Bewegung und Gedächtnistraining kennen, die Sie individuell je nach Krankheitsstadium bei den Betroffenen anwenden können.

Zielgruppe:

Fachkräfte aus der Sozialen Betreuung,
Betreuungsassistenten*innen
nach §43b

Seminarnummer:

823

Termin:

26.02.2025

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Stefanie Helsper
(Ergotherapeutin,
Fachergotherapeutin für
Demenz (Demergo) und
Gedächtnistrainerin (BVGT))

Arbeitsform:

Theoretische Einführung,
Praxisbeispiele und
praktische Anwendungen

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminargebühr: (für Externe)

140,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Depressionen im Alter

Wenn alte Menschen schwermütig werden

Zielgruppe:

Pflegefachkräfte, Fachkräfte aus der sozialen Betreuung

Seminarnummer:

787

Termin:

31.03.2025

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Mariana Kranich
(Psychologin/Diplom
Psychogerontologin)

Arbeitsform:

Vortrag, Gruppenarbeit, Film und Diskussion von Fallbeispielen

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

**Seminargebühr:
(für Externe)**

140,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

Depressionen sind nach der Demenz die häufigste psychische Erkrankung im Alter. Antriebslosigkeit, gedrückte Stimmung, Freudlosigkeit und Energielosigkeit bestimmen immer stärker das Verhalten der betroffenen Person.

Das Interesse an Aktivitäten und sozialen Kontakten lässt nach.

Insbesondere alte depressive Menschen leiden oft unter körperlichen Beschwerden und klagen darüber sehr viel.

Stehen diese Beschwerden besonders im Vordergrund, besteht die Gefahr, dass die Depression nicht erkannt wird.

Die Pflege und Betreuung von alten Menschen mit einer Depression ist eine sehr anspruchsvolle Aufgabe.

Das Wissen über das Krankheitsbild, aber auch eine Reflexion über das Erleben und über die möglichen Bedürfnisse eines alten depressiven Menschen kann eine gute und kompetente Begleitung fördern.

Inhalte:

- Wann sprechen wir von einer Altersdepression?
- Welche Symptome gehören dazu?
- Wer ist besonders gefährdet?
- Was ist bei einer Depression im Alter anders als in jungen Jahren?
- Wie wird eine Depression diagnostiziert?
- Wie unterscheiden wir eine Depression von einer Demenz?
- Was spricht für einen möglichen Suizidgedanken?
- Wie kann eine Depression behandelt werden?
- Was ist in der Begleitung und Pflege empfehlenswert?

Menschen mit dementiellen Veränderungen begleiten & betreuen

Seminarinhalt und -ziel:

Die Kommunikation mit Menschen mit Demenz stellt uns als Umwelt vor besondere Herausforderungen. Meist führen gängige Gesprächsmuster zu wiederkehrenden Diskussionen und Problemkreisläufen, die alle Beteiligten frustrieren. Viele Mitarbeitende kennen Strategien und Techniken für eine andere Art der Kommunikation mit Menschen mit Demenz, können sie im Alltag aber nicht automatisch umsetzen und anwenden. Ein Tag für alle, die praktisch, alltags-tauglich und handlungsorientiert Zugänge und Wissen im Umgang mit Menschen mit Demenz auffrischen oder neu kennenlernen wollen.

Inhalte:

- Personenzentrierte Grundhaltungen
- Validation ‚alltagstauglich übersetzt‘
- Deeskalation, Empathie und Feingefühl in herausfordernden Situationen

Zielgruppe:

Fachkräfte aus der Sozialen Betreuung, Betreuungsassistenten*innen nach §43b

Seminarnummer:

826

Termin:

18.06.2025

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Antje Koehler
(Dozentin in der Gerontopsychiatrie)

Arbeitsform:

Gespräch/Diskussion im Plenum und in Kleingruppen, Praxisreflexion, Arbeit an Alltagsbeispielen

Veranstaltungsort:

Haus Service 4, 1.OG

Seminargebühr:

(für Externe)

140,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

Gedächtnistraining

Zielgruppe:

Fachkräfte aus der Sozialen Betreuung,
Betreuungsassistenten*innen
nach §43b

Seminarnummer:

824

Termin:

08.05.2025

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Stefanie Helsper
(Ergotherapeutin,
Fachergotherapeutin für
Demenz (Demergo) und
Gedächtnistrainerin (BVGTT))

Arbeitsform:

Theoretische Einführung,
Praxisbeispiele und praktische
Anwendungen

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

**Seminargebühr:
(für Externe)**

140,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

"Trainieren oder verlieren", das gilt für Muskeln ebenso wie für das Gehirn. Wenn das Gehirn unterfordert ist, schwindet die Leistungsfähigkeit. Deshalb ist es wichtig, Körper und Gehirn fit und in Bewegung zu halten. Internationale Studien zeigen: Am besten kann das ein kombiniertes Bewegungs- und Gedächtnistraining. Wie das geht, lernen Sie in dieser Fortbildung mit vielen praktischen Übungen.

Sinne wecken bei Menschen im letzten Stadium der Demenz

Seminarinhalt und -ziel:

Jeder Mensch hat Fähigkeiten und Bedürfnisse, auch Menschen im letzten Stadium der Demenz. Die Fortbildung möchte Ihnen eine umsetzbare Anleitung vermitteln, wie Sie Betroffene im letzten Stadium der Demenz das geben können, was sie brauchen: Sinnesanregung, Körpererfahrung und Verständnis.

Die Fortbildung zeigt Ihnen durch einfache, aber nachhaltige Handlungsmöglichkeiten, wie Sie die Sinne von Menschen mit Demenz im letzten Stadium wecken können und so einen Zugang schaffen. Diese Handlungsmöglichkeiten sind leicht bei Betroffenen umzusetzen und geben Ihnen Sicherheit im Handeln und den Betroffenen Lebensqualität und Wohlbefinden.

Zielgruppe:

Fachkräfte aus der Sozialen Betreuung,
Betreuungsassistent*innen
nach §43b

Seminarnummer:

822

Termin:

25.02.2025

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Stefanie Helsper
(Ergotherapeutin,
Fachergotherapeutin für
Demenz (Demergo) und
Gedächtnistrainerin (BVGT))

Arbeitsform:

Theoretische Einführung,
Praxisbeispiele und praktische
Anwendungen

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminargebühr: (für Externe)

140,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Vertiefungstag für Betreuungskräfte

Zielgruppe:

Betreuungsassistent*innen
nach §43b

Seminarnummer:

815

Termin:

12.03.-13.03.2025

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Claudia Drastik-Schäfer
(zertifizierte
„Personzentrierte Beraterin“
Lehrbeauftragte;
Fachreferentin)

Arbeitsform:

Gruppenarbeit,
Selbsterfahrung, Austausch

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminargebühr:**(für Externe)**

280,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

In dieser zweitägigen Veranstaltung wollen wir uns Zeit nehmen, unser Tun zu reflektieren und anhand mitgebrachter Beispiele aus der Praxis ins Gespräch kommen.

Folgende Inhalte bearbeiten**wir gemeinsam:**

- Erweiterung des gerontopsychiatrischen Fachwissens
- Stärkung der kommunikativen Schlüsselkompetenzen durch hilfreiche Kommunikationsstrategien für den Umgang mit gerontopsychiatrisch veränderten Personen
- Vorstellung neuer Beschäftigungsangebote und Möglichkeiten der Umsetzbarkeit im eigenen Handlungsfeld; Ideenbörse
- Reflexion der Berufspraxis im Hinblick auf teilnehmerorientierte Problemfelder und Fallbeispiele (Kollegiale Beratung)
- Auseinandersetzung mit dem eigenen Kommunikationsstil

Sprachkurs: Dementisch

Gelingende Kommunikation mit Menschen mit Demenz

Seminarinhalt und -ziel:

„Dementisch“? Was ist das denn?
„Dementisch“ lernen meint, sich in Kommunikation und Kontakt zu Menschen mit Demenz zu begeben, sie anzusprechen, mit ihnen ein lebendiges Miteinander zu entwickeln. Der gute Wille allein genügt hier nicht. Denn Demenz führt täglich zu Störungen der Kommunikation. Und das hat Folgen. Was ein Leben lang automatisch funktionierte, verändert sich gravierend und die verbale Kommunikation der Betroffenen ist verzerrt durch die Schwierigkeit, gesprochene Wörter korrekt zu identifizieren bzw. Begriffe wiederzugeben.

Wo die Sprache verschwindet, ist der Dialog in Gefahr und damit die Beziehung. Vereinfachung heißt das Zauberwort. Anhand alltäglicher Beispiele werden Strategien zur Erleichterung der Kommunikation erarbeitet und diese Strategien helfen auch, Schwächen zu umgehen um Stress, Frustration zu vermeiden.

Inhalte:

- Grundlagen des Kommunikationsmodells
- Stärken und Schwächen von Menschen mit Demenz als Sender und Empfänger von Informationen
- Entwicklung hilfreicher Strategien zur Förderung von Stärken anhand Fallarbeit und Rollenspiel

Zielgruppe:

Fachkräfte aus der Sozialen Betreuung,
Betreuungsassistent*innen
nach §43b

Seminarnummer:

818

Termin:

20.02.2025

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Claudia Drastik-Schäfer
(zertifizierte
"Personzentrierte Beraterin"
Lehrbeauftragte;
Fachreferentin)

Arbeitsform:

Gruppenarbeit,
Selbsterfahrung,
Erfahrungsaustausch

Veranstaltungsort:

Haus Service 4, 1. OG

Seminargebühr: (für Externe)

140,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Bewegte Begegnung

Praktische Ideen für einen bewegten Betreuungsalltag

Zielgruppe:

Fachkräfte aus der Sozialen
Betreuung,
Betreuungsassistent*innen
nach §43b

Seminarnummer:

816

Termin:

19.05.-20.05.2025

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Claudia Drastik-Schäfer
(zertifizierte
"Personzentrierte Beraterin"
Lehrbeauftragte;
Fachreferentin)

Arbeitsform:

Gruppenarbeit,
Selbsterfahrung,
Erfahrungsaustausch

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminargebühr: (für Externe)

280,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

Die Teilnehmenden erwartet eine Vielzahl praktischer Möglichkeiten wie abwechslungsreiche, spielerische, erlebnisorientierte Angebote gemacht werden können, um den alten Menschen zu aktivieren, den eigenen Körper, die Welt und die Beziehung zu sich und anderen zu spüren und zu erleben.

Diese lebendige Einführung in das ganzheitliche Konzept der Psychomotorik im Alter (Motogeragogik) setzt die Bewegung als Kontaktmittel ein um Freude zu bereiten, zur Bewegung zu verlocken und Erfolge zu vermitteln. Das Seminar verbindet damit wissenschaftliche Erkenntnisse mit intensivem Praxisbezug und lädt in „bewegter“ Atmosphäre zu einem regen (Selbst)Erfahrungsaustausch ein, der sich zu einer spannenden Ideenbörse entwickelt!

Die Teilnehmenden

- erleben ein theoriegeleitetes Praxisseminar
- erhalten viele Anregungen für „bewegte Begegnungen“ im Pflege- und Betreuungsalltag
- erfreuen sich am bewegten Erfahrungsaustausch
- profitieren von einer „Ideenbörse“

**Einige andere Angebote
in diesem Heft sind ebenfalls für
Betreuungskräfte und
Betreuungsassistent*innen gedacht.**

**Entsprechend möchten wir Sie
auf die Fortbildungen der nächsten
Seiten hinweisen.**

Alle Angebote zum Thema Kommunikation

Grundlagen der Sterbebegleitung

Personzentrierte Begleitung bei Abschied, Sterben,
Tod und Trauer

Seite: 44

Sterbebegleitung Intensivseminar: Sterbebegleitung und Demenz

(Wenn Sie das Basisseminar besucht haben)

Seite: 45

Warum kneift die mich?

Gewalt in der Arbeit mit Senioren*innen

Seite: 46

Vielfalt leben / sich positionieren

Seite: 47

Perspektivwechsel

Sensibilisierungstraining: Mein Gegenüber verstehen

Seite: 49

Deeskalationstraining

Seite: 50

Volkskrankheit Mangelernährung/Malnutrition

Was ist zu tun?

Seite: 51

Sexualität im Alter

Seite: 54

Wenn es brenzlig wird:

Reagieren auf körperliche Angriffe

Seite: 55

Let´s talk about ... Demenz

Interessantes, Bewährtes & Neues zum Umgang
mit herausforderndem Verhalten

Seite: 56

**Wichtige psychiatrische und neurologische
Aspekte in Pflege und Betreuung**

Vortragsreihe mit Dr. Julia Bakre

Seite: 57

Professionelle Beobachtung

Seite: 82

Schmerzerkennung bei Demenz

Seite: 83

**Fachkräfte aus der Sozialen
Betreuung können sich auch für
folgende Angebote anmelden:**

Traumasensibel pflegen, betreuen & begleiten

Seite: 69

Eingliederungshilfe und WfbM

Kinästhetik: Schnuppertag für Mitarbeitende aus der Eingliederungshilfe & den Werkstätten

Zielgruppe:

Mitarbeitende aus der Eingliederungshilfe und den Werkstätten

Seminarnummer:

847

Termin:

28.08.2025

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Ulrike Buschmann
(Krankenpflegerin,
Lehrerin für Berufe im
Gesundheitswesen,
zertifizierte Kinaesthetics
Trainerin)

Arbeitsform:

Bewegungserfahrungen in
Einzel- und Partnerarbeit

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminargebühr:**(für Externe)**

140,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

Die Teilnehmenden lernen an diesem Tag die Aufmerksamkeit auf ihre eigenen Bewegungen zu richten und diese im Sinne einer Gesundheitsförderung anzupassen. Sie lernen den Zusammenhang von aktiver Bewegung zur Steuerung aller vitalen Funktionen und können den Unterschied zwischen Heben und Bewegen von Gewicht und die Wirkung auf Gesundheit in ausgewählten Alltagsaktivitäten erfahren.

Sie erlangen mehr Sicherheit in der Unterstützung Ihrer zu Betreuenden und können pflegerische Interaktionen mit mehr Leichtigkeit gestalten. Die Umsetzung auf übliche Fortbewegungsaktivitäten wie z.B. Aufstehen vom Stuhl, seitwärts - bzw. kopfwärts bewegen in Rückenlage oder vom Boden aufkommen, runden den Fortbildungstag ab.

Professionelle Gestaltung von Nähe und Distanz

Seminarinhalt und -ziel:

Die Gestaltung der beruflichen Beziehung zu Menschen mit geistiger Beeinträchtigung beinhaltet eine willentliche und zielgerichtete Einflussnahme. Diese hat zum Ziel, ein positives zwischenmenschliches Klima als Grundvoraussetzung für Qualifizierung und persönlichkeitsförderliches Arbeiten für alle Beteiligten zu ermöglichen.

Ziele:

Die Teilnehmerinnen lernen die Bedingungen und Gestaltungsmöglichkeiten des richtigen Abstands kennen. Sie erlernen Strategien, um den persönlichen inneren richtigen Abstand zu den betreuten Menschen herzustellen. Sie können ihre berufliche Beziehung zu Menschen mit geistiger Beeinträchtigung für ein zielorientiertes Arbeiten professionell gestalten.

Inhalte:

- Methodische Herangehensweisen, um Bedingungen und Gestaltungsmöglichkeiten des inneren 'richtigen' Abstandes herauszuarbeiten
- Strategien, mit Hilfe derer Kompetenzen weiterentwickelt werden können, um ausreichende Nähe zu den Betreuten herzustellen, damit sich die Einflussnahme positiv auswirken kann.
- Erarbeitung von Einstellungen und Techniken, um genügend inneren Abstand zu bekommen, damit ein persönliches Schutzbedürfnis gewahrt wird und eine klare Sicht auf den Arbeitsauftrag gewährleistet ist.
- Techniken der emotionalen Selbstkontrolle - Selbstmanagement

Zielgruppe:

Mitarbeitende aus der Eingliederungshilfe und den Werkstätten

Seminarnummer:

848

Termin:

19.02. - 20.02.2025

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Detlev Poweleit,
(Dipl. Psychologe,
Supervisor (BDP))

Arbeitsform:

Kurzvorträge,
Gruppenarbeiten, Übungen
und aktiver Austausch

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminargebühr: (für Externe)

140,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Demenz bei Menschen mit geistiger Beeinträchtigung

Zielgruppe:

Mitarbeitende aus der Eingliederungshilfe und den Werkstätten

Seminarnummer:

844

Termin:

30.06.2025

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Frau Dr. Mariana Kranich
(Psychologin / Dipl.
Psychogerontologin)

Arbeitsform:

Praxisbeispiele, Austausch
von Erfahrungen,
Gruppenarbeit

Veranstaltungsort:

Haus Service 4, 1.OG

Seminarinhalt und -ziel:

In den letzten Jahren ist die Lebenserwartung von Personen mit geistiger Behinderung erheblich gestiegen. Alter ist der Hauptrisikofaktor für das Auftreten von Demenzerkrankungen. Auch bei Personen mit geistiger Beeinträchtigung nimmt mit zunehmendem Alter das Risiko für eine Demenz zu. Insbesondere Personen mit Down-Syndrom können im Laufe des Alterns Symptome einer Demenz zeigen.

In diesem Seminar werden die Anzeichen einer möglichen Demenz ausführlich behandelt.

Differentialdiagnostische Fragen und wichtige Aspekte der Begleitung von Personen mit geistiger Beeinträchtigung und Demenz werden diskutiert.

Inhalte:

- Anzeichen für eine Demenz bei Personen mit geistiger Beeinträchtigung
- Akute Verwirrheitszustände oder Delir
- Es muss nicht immer gleich eine Demenz sein: Demenz als Folge anderer - auch heilbarer - Erkrankungen
- Auswirkungen einer Demenz auf die Kompetenzen und das Erleben einer betroffenen Person
- Verhaltensweisen, die besonders herausfordern
- Mögliche Ursachen für – auf den ersten Blick – unverständliches Verhalten
- Wie kann der Mensch mit Demenz erreicht werden? Wege zur Kommunikation

Trauerbegegnung und Trauerbegleitung bei Menschen mit Beeinträchtigungen

Sich sicher fühlen und hilfreich sein

Seminarinhalt und -ziel:

Teilhabe ist zum Leitprinzip in der Eingliederungshilfe geworden. Wie kann sie in Bezug auf Trauer umgesetzt werden?

Mitarbeiter*innen sind als Bezugspersonen in die Themen Sterben, Tod und Trauer involviert – sei es in Wohnstätten oder am Arbeitsplatz. Was kann sie befähigen und stärken, Prozesse am Lebensende assistierend zu gestalten? Wie kann es gelingen, Menschen mit geistiger Beeinträchtigung in ihrer Trauer zu begegnen und sie zu begleiten?

Das Seminar soll Kompetenzen und Freude an der Gestaltung von Teilhabe am Lebensende vermitteln.

Konkrete Inhalte:

- Bedürfnisse von Menschen mit geistiger Behinderung am Lebensende
- Beispiele gelungener teilhabeorientierter Praxis
- Reflexion eigener (Berufs-)Erfahrungen in der Begegnung mit Sterben, Tod und Trauer
- Hintergrundwissen zu Sterben, Tod und Trauer und Handwerkszeug für die Praxis
- Assistenz und Teilhabe in der Trauerbegleitung: kreativ, prozesshaft, einfache Sprache

Zielgruppe:

Mitarbeitende der Eingliederungshilfe und aus den Werkstätten

Seminarnummer:

820

Termin:

24.9.2025

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Dr. phil. Carmen Birkholz (Trauerbegleiterin (BVT), Supervisorin, Trainerin)

Arbeitsform:

Präsentation, praktische Übungen, Kleingruppenarbeit, Erfahrungsaustausch, etc.

Veranstaltungsort:

Haus Service 4, 1.OG

Seminargebühr: (für Externe)

140,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Pädagogische Maßnahmen in der Betreuung von Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung

Zielgruppe:

Mitarbeitende aus der Eingliederungshilfe und den Werkstätten

Seminarnummer:

886

Termin:

14.05.-15.05.2025

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Claudia Schmidt
(Dipl. Heilpädagogin)

Arbeitsform:

Vorträge
Gruppenarbeiten
Moderierter Austausch
Fallbesprechungen

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

**Seminargebühr:
(für Externe)**

280,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

Im Rahmen der zweitägigen Fortbildung werden aktuelle Konzepte vorgestellt und gemeinsam Umsetzungsmöglichkeiten in den Betreuungsalltag erarbeitet.

Tag 1: Basierend auf dem Modell des SEED werden die entwicklungspsychologischen Grundlagen der emotionalen Entwicklung vermittelt, sowie die zentrale Bedeutung des emotionalen Entwicklungsstandes.

Tag 2: Aufbauend auf dieser Grundlage wird das DBToP -gB- Manual (An der Dialektisch Behavioralen Therapie orientiertes Programm zur Behandlung emotionaler Instabilität bei Menschen mit geistiger Behinderung) vorgestellt und Möglichkeiten der Umsetzung erarbeitet.

Die Erarbeitung weiterer Ansätze rundet das Seminar ab.

Seminarziele:

- Erarbeitung des emotionalen Entwicklungsstandes bei Menschen mit einer kognitiven Einschränkung
- Erarbeitung entwicklungsfördernder pädagogischer Maßnahmen und Betreuungsangebote
- Kennenlernen der Methode „DBT“ und Umsetzung im Betreuungsalltag
- Kennenlernen weiterer pädagogischer Methoden; GFK und „neue Autorität“ Umsetzung im Betreuungsalltag
- Reflektion der eigenen Haltung im pädagogischen Alltag.
- direkter Praxistransfer in moderierten Fallbesprechungen

Seminarinhalt und -ziel:

Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung haben ein hohes Risiko, psychische Erkrankungen zu entwickeln.

Zudem kommt es zu einer erhöhten Komplexität. Hierzu gehören u.a. individuelle Entwicklungsfaktoren, Bindungsverhalten, kommunikative Fähigkeiten, Verhaltensauffälligkeiten.

In der eintägigen Fortbildung werden Grundlagen psychischer Erkrankungen vermittelt, um Verhaltensweisen und Symptome besser verstehen zu können. Weiterhin werden pädagogische Möglichkeiten eines fördernden Umgangs sowie der Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen im Betreuungsalltag erarbeitet.

Im direkten Praxistransfer besteht die Möglichkeit, einzelne Fallbeispiele vorzustellen und gemeinsam zu diskutieren.

Seminarziele:

- Vermittlung von Kenntnissen grundlegender psychischer Erkrankungen
- Doppeltes Stigma – psychische Störungen bei Menschen mit kognitiver Einschränkung
- Begleitung von Menschen mit Doppeldiagnose
- Vermittlung von Bewältigungsstrategien, Gestaltung des Umfelds.
- Stärkung der eigenen Handlungskompetenz/ Umgang mit herausforderndem Verhalten und Krisen
- direkter Praxistransfer in moderierten Fallbesprechungen

Zielgruppe:

Mitarbeitende aus der Eingliederungshilfe und den Werkstätten

Seminarnummer:

885

Termin:

17.02.2025

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Claudia Schmidt
(Dipl. Heilpädagogin)

Arbeitsform:

Vortrag
Gruppenarbeiten
Fallbesprechungen

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminargebühr: (für Externe)

140,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Pflegerische Intervention im Bereich Menschen mit Beeinträchtigung Basiswissen

Zielgruppe:

Nur für SBK

Mitarbeiter*innen

Interessierte aus den
Werkstätten

Seminarnummer:

888

Termin:

02.07.2025

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Sybille Busch
(Altenpflegerin,
Wohnbereichsleitung,
Dozentin für Pflegeberufe
Trainerin für Mäeutik)

Arbeitsform:

Gruppenarbeit, theoretischer
Input, Erfahrungsaustausch
und Reflexion

Veranstaltungsort:

Haus Service 4, 1.OG

Seminarinhalt und -ziel:

Dieses Angebot bezieht sich auf grundlegende Pflegeaktivitäten, wie sie im Kontext Werkstatt nötig sind.

Pflegerische Interventionen werden im Seminar beleuchtet und aus bedürfnisorientierter Haltung mit Übungen zu den Themenbereichen: Hygiene, Körperpflege, Ernährung und Mobilität unterstützt.

Im Fokus steht eine individuelle pflegerische Begleitung von Menschen mit Beeinträchtigung, die ihre Bedürfnisse berücksichtigt und ihre Selbständigkeit und Selbstwirksamkeit fördert.

Grundlagenschulung zum „TEACCH-Ansatz“

Seminarinhalt und -ziel:

Der TEACCH-Ansatz ist eine Methode des strukturierten Lernens, die für die Arbeit mit autistischen Menschen verfasst wurde. Dieser Ansatz eignet sich jedoch auch für Menschen mit anderen Kommunikationsbeeinträchtigungen (Intelligenzmindering, syndromale Störungen, Depression, ADHS, ...).

Er vermittelt Elemente der Visualisierung und Strukturierung sowie eine Philosophie der Ressourcenorientierung und bietet so pädagogische Maßnahmen und Hilfen, die dort ansetzen, wo im Alltag übliche pädagogische Strategien oft nicht greifen.

In dieser 2-tägigen Fortbildung werden die Philosophie und Geschichte des TEACCH-Ansatzes, eine Auffrischung von Kenntnissen zu Autismus-Spektrum-Störungen und die Grundlagen des TEACCH Ansatzes vermittelt.

Weiter werden typische Interventionsbereiche und Konzepte zur Begleitung und Förderung kommunikationsbeeinträchtigter Menschen vorgestellt und eingeübt.

Durch die Bearbeitung eigener Fallbeispiele, Gruppenarbeit, Selbsterfahrungsübungen und Foto- bzw. Filmmaterial wird die Anwendung erster erlernter Strategien geübt und vertieft.

Zielgruppe:

**Nur für SBK
Mitarbeiter*innen**

Interessierte aus der Eingliederungshilfe und den Werkstätten

Seminarnummer:

887

Termin:

04.09.2025 - 05.09.2025

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Kristina Marquass
(Psychotherapeutin,
Dipl. Psychologin)

Arbeitsform:

Psychoedukation/Vortrag,
Diskussion,
Selbsterfahrungsübungen,
praktische Übungen

Veranstaltungsort:

Haus Service 4, 1. OG

Update Expertenstandards

Zielgruppe:**Nur für SBK****Mitarbeiter*innen**

Mitarbeitende aus der Eingliederungshilfe und den Werkstätten

Seminarnummer:

889

Termin:

18.02.2025 - 19.02.2025

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Martin Ducke
(Organisations- und Qualitätsberater,
Qualitätsauditor DAKs;
Heim-/Pflegedienstleiter;
Pflegefachkraft;
Mediator (BCW)
Systemischer Coach)

Arbeitsform:

Theoretischer Input,
Austausch

Veranstaltungsort:

Haus Service 4, 1. OG

Seminarinhalt und -ziel:

Die Teilnehmer werden auf den neuesten Stand beim Thema Expertenstandards gebracht und erhalten Sicherheit im Umgang mit den für sie relevanten Standards.

Inhalte:

Das Seminar richtet sich an alle Mitarbeitenden, die ihre fachlichen Fähigkeiten überdenken und ausbauen möchten und somit ihre Handlungskompetenz vertiefen und erweitern wollen.

Ziel der Fortbildung ist es, den Teilnehmern für ihren Alltag das Wissen zur Verfügung zu stellen, das sie brauchen, um die einzelnen Expertenstandards sicher und fachlich kompetent einzusetzen. In diesem Seminar lernen sie die Grundlagen und Inhalte kennen und erfahren, was bei der Umsetzung und der Einführung von Expertenstandards zu beachten ist. Außerdem werden die aktuell vorliegenden Veränderungen zu den derzeit relevanten Expertenstandards vermittelt:

- Allgemeine und spezielle Aussagen aller Expertenstandards
- Risikoermittlung / -assessments - was ist tatsächlich notwendig?
- Dokumentationsanforderungen
- Implementierung der Standards in das eigene QM

Borderline - Syndrom (Angebot der GWK)

Seminarinhalt und -ziel:

Hier erhalten Sie einen Überblick über die häufigsten Persönlichkeitsstörungen. Ausführlicher wird die Diagnose "Borderline-Syndrom" dargestellt und mit Filmmaterial veranschaulicht. Im Anschluss werden Ursachen, komorbide Störungen, typische Probleme im Umgang mit Betroffenen diskutiert. Weiter werden Tipps und praktische Informationen für den Arbeitsalltag mit Erkrankten gegeben und Therapie- und Behandlungsmöglichkeiten, sowie Adressen und Anlaufstellen für Betroffene und deren Angehörige vorgestellt.

Ziel:

Ziel ist es, die Teilnehmer zu befähigen, Persönlichkeitsstörungen zu erkennen und entsprechendes Verhalten besser einordnen und darauf (auch zum Selbstschutz) angemessener reagieren zu können. Zudem sollen die Teilnehmer fachliche Grenzen des Handelns erkennen und Hilfemöglichkeiten kennen lernen, an die sie Betroffene weiterverweisen können.

Die GWK stellt als Kooperationspartner 5 Plätze für SBK Mitarbeiter*innen zur Verfügung.

Zielgruppe:

Nur für SBK

Mitarbeiter*innen

Interessierte aus der Eingliederungshilfe und den Werkstätten

Seminarnummer:

892

Termin:

24.02.2025

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Kristina Marquass

Veranstaltungsort:

Jugendherberge Deutz

Asperger-Syndrom (Angebot der GWK)

Zielgruppe:

Nur für SBK

Mitarbeiter*innen

Interessierte aus der
Eingliederungshilfe und den
Werkstätten

Seminarnummer:

890

Termin:

24.01.2025

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Kristina Marquass

Veranstaltungsort:

Jugenherberge Deutz

Seminarinhalt und -ziel:

Hier wird ein Überblick über Autismus
Spektrum-Störungen vermittelt.

Der Schwerpunkt wird bei sprechenden
Menschen mit Autismus gesetzt, die häufig
über eine mind. durchschnittliche
Intelligenz und Spezialinteressen und-
begabungen verfügen.

Durch die Fortbildung sollen die Teilneh-
mer befähigt werden, Beschäftigte, bei
denen möglicherweise ein Asperger-
Syndrom vorliegt zu erkennen, um ihnen
entsprechendes Verständnis, Unterstüt-
zungsangebote und hilfreiche Kontakte
vermitteln zu können.

**Die GWK stellt als Kooperations-
partner 5 Plätze für SBK Mitarbei-
ter*innen zur Verfügung.**

Ich habe dir schon tausend Mal gesagt (Angebot der GWK)

Seminarinhalt und -ziel:

Wer kennt diesen Ausspruch nicht? Dahinter verbergen sich vielfältige Emotionen wie Ärger, Frust, Resignation sowie die Frage, warum die betreffende Person – trotz ständiger Ermahnungen und Anforderungen – immer wieder dasselbe Verhalten zeigt.

Um das Verhalten des Anderen zu verstehen und lösungsorientiert damit umgehen zu können, reicht eine personenzentrierte Sichtweise nicht aus.

Inhalte:

- Jedes Verhalten macht Sinn – Sie schärfen den Blick dafür und lernen zu erkennen, was dahinter steckt
- Personenzentrierte und systemische Sichtweise – Was bringt uns das ?
- Negative vs. Positive Autorität
- Mit Regeln sinnvoll umgehen und ihre Bedeutung kennen
- Wie können wir uns im Team gut aufstellen?
- Entwicklung möglicher Handlungsstrategien für den Betreuungsalltag

Die GWK stellt als Kooperationspartner 5 Plätze für SBK Mitarbeiter*innen zur Verfügung.

Die GWK stellt als Kooperationspartner 5 Plätze für SBK Mitarbeiter*innen zur Verfügung.

Zielgruppe:

Nur für SBK

Mitarbeiter*innen

Interessierte aus der Eingliederungshilfe und den Werkstätten

Seminarnummer:

891

Termin:

07.07.2025

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Dagmar Rudy

Veranstaltungsort:

Jugenherberge Deutz

IT Angebote

Outlook Grundlagen

Halbtagesfortbildung

Zielgruppe:

Alle Interessierte

Seminarnummer:

893

Termin:

16.01.2025

Zeit:

09:00 - 12:30 Uhr

Kursleitung:

Christine Gericke

Veranstaltungsort:

EDV Schulungsraum (W3)

Seminarinhalt und -ziel:

Die E-Mail ist aus unserem Arbeitsalltag nicht mehr wegzudenken. Microsoft Outlook beherrscht aber nicht nur das Thema E-Mail, sondern stellt Ihnen u.a. auch Kontaktverzeichnisse, Aufgabenlisten und Kalender zur Verfügung. Lernen Sie dies alles kennen!

Inhalt:

- E-Mails senden, empfangen, beantworten und weiterleiten
- Kontakte anlegen und speichern
- Aufgaben anlegen, delegieren und bearbeiten
- Outlook einrichten, wie Sie es wollen – Ansichten einstellen

Outlook Aufbaukurs

Halbtagsfortbildung

Seminarinhalt und -ziel:

Bitte melden Sie sich nur an, wenn Grundkenntnisse vorhanden sind.

Ihre Fragen stehen im Vordergrund – auf individuelle Lernwünsche gehen wir gerne ein, neben der Erörterung folgender

Inhalt:

- Die erweiterten Möglichkeiten im Umgang mit der Kalenderfunktion(Terminserien, Termine und Besprechungsanfragen mit Hyperlinks)
- Projektbezogenes abarbeiten (Zeit- und Aufgabenanalyse)
- Arbeitsdokumentation
- Aufgaben delegieren und überwachen

Zielgruppe:

Nur für SBK Mitarbeiter*innen

Mitarbeiter*innen aus allen Bereichen, die Outlook täglich nutzen, aber die Feinheiten des Programms kennenlernen möchten

Seminarnummer:

759

Termin:

16.01.2025

Zeit:

13:15 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Christine Gericke

Veranstaltungsort:

EDV Schulungsraum (W3)

Excel – Grundlagen

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen aus allen Bereichen, die Excel im Arbeitsalltag benötigen.

Seminarnummer:

879

Termin:

10.02.2025

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Sigurd Benedict

Veranstaltungsort:

EDV Schulungsraum (W3)

Seminarinhalt und -ziel:

EXCEL erleichtert nicht nur das Rechnen mit Zahlen, die in einer großen Menge vorkommen, sondern bietet eine Reihe weiterer Hilfen für die tägliche Arbeit. Die grundlegenden Funktionen und Befehle der Tabellenkalkulation EXCEL werden vorgestellt und in praktischen Übungen trainiert.

Themen-Schwerpunkte:

- Programm-Oberfläche
- Navigation im Tabellenblatt und in der Arbeitsmappe
- Zellbereiche markieren
- Einfache Tabelle druckreif erstellen
- Einfache Formeln in Excel verwenden
- Verwenden einfacher Funktionen, dazu den Funktionsassistenten verwenden
- Relative und absolute Zellbezüge

IT Impulse - 2 Std. Training - Serienbriefe Onlineseminar

Seminarinhalt und -ziel:

- Grundlagenwissen für den Seriendruck
- Dokument und Empfängerdaten
- Welche Datenquellen sind geeignet?
- Einbinden verschiedener Datenquellen
- Seriendruckfelder einfügen
- Empfänger filtern und sortieren
- Serienbriefe drucken
- Serien-E-Mails
- Spezialfälle: Umschläge und Etiketten

Voraussetzungen: Gute Kenntnisse der Grundlagen in Word

Wenn Sie nicht von Ihrem Arbeitsplatz aus an dem Seminar teilnehmen möchten, bereiten wir Ihnen einen IT Arbeitsplatz vor. Bitte wenden Sie sich in dem Fall VOR dem Seminar an die Fortbildungsabteilung: Frau Köller.

Zielgruppe:

**Nur für SBK
Mitarbeiter*innen**
Interessierte
Mitarbeiter*innen

Seminarnummer:

894

Termin:

01.04.2025

Zeit:

10:00 - 12:00 Uhr

Kursleitung:

Christine Gericke

Veranstaltungsort:

Online-Seminar

IT Impulse - 2 Std. Training - Excel - Basis / Einfache Formeln und Funktionen Onlineseminar

Zielgruppe:
**Nur für SBK
Mitarbeiter*innen**
Interessierte
Mitarbeiter*innen

Seminarnummer:
896

Termin:
05.09.2024

Zeit:
10:00 - 12:00 Uhr

Kursleitung:
Christine Gericke

Veranstaltungsort:
Online-Seminar

Seminarinhalt und -ziel:

Excel ist das „Rechenprogramm“ von Microsoft. Insofern hat ein Großteil der Aufgaben in Excel mit Formeln und Funktionen zu tun.

Inhalt:

- Formeln und Funktionen: Was ist was?
- Formeln richtig eingeben
- Formeleingabe überprüfen und Fehler finden
- Die Syntax von Funktionen
- Die vier Grundrechenarten anwenden und kombinieren
- Funktionen verstehen und einsetzen
 - SUMME
 - MITTELWERT
 - MIN / MAX
 - ANZAHL
- Den Funktionsassistenten einsetzen
- Absolute und relative Bezüge verwenden

Wenn Sie nicht von Ihrem Arbeitsplatz aus an dem Seminar teilnehmen möchten, bereiten wir Ihnen einen IT Arbeitsplatz vor. Bitte wenden Sie sich in dem Fall VOR dem Seminar an die Fortbildungsabteilung: Frau Köller.

IT Impulse - 2 Std. Training - Excel - Basis / Rechnen mit Datum & Zeit Onlineseminar

Seminarinhalt und -ziel:

Grundsätzlich hat Excel keine Schwierigkeiten, Zeiten zu berechnen. Aber dem Anwender stellen sich manchmal unerwartete Schwierigkeiten in den Weg.

Inhalt:

- Zeiten über 24 Stunden berechnen
- Umrechnung in Industrieminuten
- Wochentage aus Datum ermitteln und nach Monaten sortieren
- Zeiträume in Tagen, Monaten, Jahren errechnen
- negative Zeiten addieren

Voraussetzung: Einfache Formeln und Funktionen in Excel beherrschen

Wenn Sie nicht von Ihrem Arbeitsplatz aus an dem Seminar teilnehmen möchten, bereiten wir Ihnen einen IT Arbeitsplatz vor. Bitte wenden Sie sich in dem Fall VOR dem Seminar an die Fortbildungsabteilung: Frau Köller.

Zielgruppe:

**Nur für SBK
Mitarbeiter*innen**

Interessierte
Mitarbeiter*innen

Seminarnummer:

897

Termin:

05.11.2025

Zeit:

10:00 - 12:00 Uhr

Kursleitung:

Christine Gericke

Veranstaltungsort:

Online-Seminar

IT Impulse - 2 Std. Training - Formatvorlagen beherrschen Onlineseminar

Zielgruppe:
**Nur für SBK
Mitarbeiter*innen**

Interessierte
Mitarbeiter*innen

Seminarnummer:
895

Termin:
27.05.2025

Zeit:
10:00 - 12:00 Uhr

Kursleitung:
Christine Gericke

Veranstaltungsort:
Online-Seminar

Seminarinhalt und -ziel:

Formatvorlagen sorgen für eine einheitliche Gestaltung von Dokumenten mit einem Klick und gewährleisten eine CI-konforme Formatierung der Dokumente.

Und Sie sparen viel Zeit!

Inhalt:

- Einsatz und Nutzen von Formatvorlagen
- Erstellen und Bearbeiten
- Umgang mit dem Aufgabenbereich Formatvorlagen und Formatierung
- Formatvorlagen nachträglich anpassen
- Automatisieren
- Dokumentvorlagen anlegen und verändern
- Feldfunktionen nutzen
- Designs geschickt anwenden
- Zusammenspiel von Dokument- und Formatvorlagen

Voraussetzungen: Gute Kenntnisse beim Formatieren von Dokumenten

Wenn Sie nicht von Ihrem Arbeitsplatz aus an dem Seminar teilnehmen möchten, bereiten wir Ihnen einen IT Arbeitsplatz vor. Bitte wenden Sie sich in dem Fall VOR dem Seminar an die Fortbildungsabteilung: Frau Köller.

IT Impulse - 2 Std. Training - Outlook - Ordnung im Postfach Onlineseminar

Seminarinhalt und -ziel:

- Perfekt organisiert
- 6 Bausteine für Ordnung im Postfach

Inhalt:

- Organisation mit Hilfe von Ordnern
- Arbeit delegieren: Stellvertreter einrichten
- Andere informieren: Automatische Antworten einrichten
- Quicksteps und Regeln sinnvoll einsetzen
- Kategorien verwenden

Wenn Sie nicht von Ihrem Arbeitsplatz aus an dem Seminar teilnehmen möchten, bereiten wir Ihnen einen IT Arbeitsplatz vor. Bitte wenden Sie sich in dem Fall VOR dem Seminar an die Fortbildungsabteilung: Frau Köller.

Zielgruppe:

**Nur für SBK
Mitarbeiter*innen**
Interessierte
Mitarbeiter*innen

Seminarnummer:

898

Termin:

19.03.2025

Zeit:

10:00 - 12:00 Uhr

Kursleitung:

Christine Gericke

Veranstaltungsort:

Online-Seminar

Weitere IT Kurse gewünscht?

Wenn Sie Bedarfe haben
und Schulungen wünschen zu Themen wie z.B.

Pivot-Tabellen,
Power Point,
Visualisierung,
Erstellen von Diagrammen,

wenden Sie sich gern an Frau Uthmann.

Sobald ausreichend Interessent*nnen für ein Thema vorliegen,
bieten wir es zusätzlich an.

Auch Inhouse - Schulungen zu IT Themen
organisieren wir Ihnen gerne.

Weiterbildungen

Basiskurs zur Erlangung des Qualifikationsniveaus 2

Zielgruppe:

Pflegehilfskräfte

Umfang:

200 Unterrichtsstunden,
Prüfung

Angebot 1

Seminarnummer:

676

Termine:

Block 1

06.01.-10.01.2025

Block 2

03.02.-07.02.2025

Block 3

10.03.-14.03.2025

Block 4

31.03.-04.04.2025

Block 5

07.04.-09.04.2025

Block 6

28.04.-30.04.2025

**Die Weiterbildung
ist ausgebucht!**

Angebot 2

Seminarnummer:

855

Termine:

Block 1

Dienstag:

18.11.-21.11.2025

Block 2

15.12.-19.12.2025

Block 3

19.01.-23.1. & 26.1.2026

Block 4

23.02.-27.2.2026

Block 5

16.03.-20.3.2026

Hier sind noch Plätze frei!

Seminarinhalt und -ziel:

Das Personalbemessungsverfahren ersetzt die bisher geltende Fachkraftquote. Es berücksichtigt, dass pflegerische Arbeit nur dann zielgerichtet erfolgen kann, wenn unter Beachtung einer definierten Leistungserbringung die dazu erforderliche Qualifikation eingesetzt wird.

Das Gesundheitsversorgung- und Pflegeverbesserungsgesetz schreibt vor, dass in der stationären Langzeitpflege deutlich mehr Pflegehilfskräfte eingesetzt werden sollen. Entsprechend bieten wir diese Basiskurse an, in denen das pflegerische Grundwissen evidenzbasierend, orientierend an dem „Anforderungs- und Qualifikationsrahmen für den Beschäftigungsbereich der Pflege und persönlicher Assistenz“ im Kontext der Referenzmodelle des DQR /EQR2 vermittelt wird.

Basiskurs zur Erlangung des Qualifikationsniveaus 2

Inhalte:

- Anatomie, Physiologie
- grundpflegerische Versorgung
- Haut, Hautbeobachtung
- Mobilisation / Bewegungsförderung
- Ernährung
- Kommunikation
- Schmerz / Schmerzwahrnehmung bei Demenz
- Abweichungen / „Störungen“ und der Umgang damit
- Kommunikation („Bringschuld“ gegen über der PFK) bei Abweichungen
- Dokumentation
- Notfallmanagement

Abschluss:

Zertifikat nach erfolgreich absolvierter, praktischer und mündlicher Prüfung

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Marzena Jura
(Pflegeexpertin - Advanced Practice Nursing M.Sc., Krankenschwester, zert. Port Trainerin, cand. Dr. phil.)

Anmeldeverfahren:

SBK Mitarbeitende wenden sich bitte an den/die Vorgesetzte/n, nur diese/r kann Sie anmelden.

Externe Teilnehmende

senden bitte eine E-Mail an: Nicola.Uthmann@sbk-koeln.de

Veranstaltungsort:

wird nach Anmeldung bekannt gegeben

Intensivkurs zur Vorbereitung auf die Externenprüfung zur Erlangung des Qualifikationsniveaus 3

Zielgruppe:

Absolventen*innen eines Basiskurses

Umfang:

160 Unterrichtsstunden zur Vorbereitung auf die Prüfung. Diese wird im Anschluss des Kurses an der Akademie für Pflegeberufe der SBK absolviert

Seminarnummer:

704

Termine:

19.05.-23.05.2025

10.06.-13.06.2025

16.06.2025

23.06.-27.06.2025

04.07.2025

07.07.-10.07.2025

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Seminarinhalt und -ziel:

In dem Intensivkurs werden geeignete Absolventen*innen des Basiskurses, orientierend an den Kompetenzen gemäß Anlage 1 A PflfachassAPrV intensiv auf die Aufgaben und die Rolle der Pflegefachassistentenkraft vorbereitet. In enger Zusammenarbeit und Abstimmung mit der Akademie vor Ort erfolgt die Vorbereitung auf die Externenprüfung.

Voraussetzung zur Teilnahme:

Nachweis einer mindestens 30-monatigen pflegerischen Vollzeittätigkeit bzw. 60-monatigen Teilzeittätigkeit von mindestens 50 Prozent in der Pflege. Die pflegeberufliche Tätigkeit liegt bei Antragstellung nicht länger als 24 Monate zurück, Nachweis, dass mindestens die Hälfte der praktischen Tätigkeit unter Anleitung bzw. Begleitung einer Pflegefachperson (dreijährig ausgebildete Pflegekraft) stattgefunden hat (Bestätigung Arbeitgeber).

Intensivkurs zur Vorbereitung auf die Externenprüfung zur Erlangung des Qualifikationsniveaus 3

Die Inhalte orientieren sich an die gesetzlichen Verordnungen:

Kompetenzorientierung i.S. der Curricularen Einheiten CE 1-6, eigenständig ausführbare Tätigkeiten /delegierbare Tätigkeiten (§ 3 Absatz 2 Nummer 1 PflfachassAPrV)

Abschluss:

Zertifikat nach erfolgreichen Prüfungen (schriftlich, mündlich, praktisch)

Kursleitung:

Marzena Jura
(Pflegeexpertin - Advanced Practice Nursing M.Sc., Krankenschwester, zert. Port Trainerin, cand. Dr. phil.)

Veranstaltungsort:

wird nach Anmeldung bekannt gegeben

Ausbildung und Qualifizierung bei den SBK

Die Sozial-Betriebe-Köln gemeinnützige GmbH bieten als zertifizierter Träger folgende Ausbildungen an:

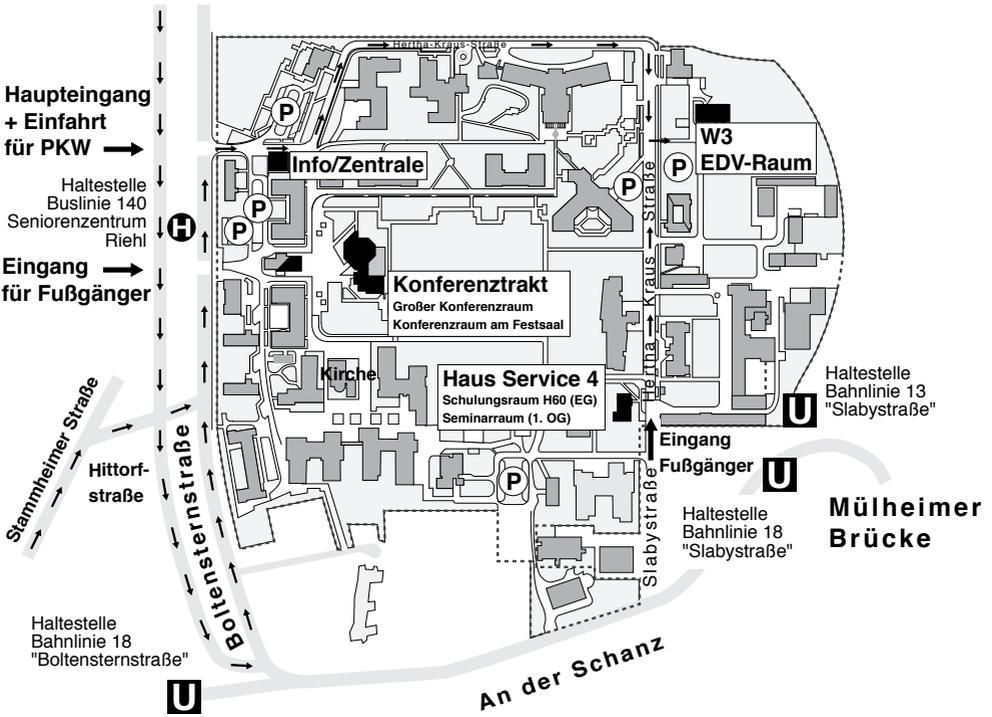
- 3 jährige Ausbildung zum/zur Pflegefachmann/frau
- 1 jährige Ausbildung zum/zur Pflegefachassistent/in

Eine Förderung aller Ausbildungen und der Qualifikationen durch die Agentur für Arbeit ist möglich.

Alle weiteren Informationen finden Sie unter: <https://sbk-koeln.de/arbeits-engagement/ausbildung/>. Für Rückfragen steht Ihnen das Bewerberbüro für die Ausbildung bei den Sozial-Betrieben-Köln gemeinnützige GmbH zur Verfügung:

Akademie für Pflegeberufe
der Sozial-Betriebe-Köln
Boltensternstr. 16
50735 Köln
Tel.: 0221 7775-4040
Fax: 0221 7775-4000
ausbildung@sbk-koeln.de

Wie Sie uns finden:



SBK Sozial-Betriebe-Köln gemeinnützige GmbH

Boltensternstraße 16, 50735 Köln-Riehl

Tel.: 0221 7775-1122

E-Mail: fortbildung@sbk-koeln.de

www.sbk-koeln.de